



Service-Handbuch  
**2019**

DE

---

There is **so much to tell...**

# Inhalt

Inhalt .....	2
Einleitung .....	3
Geschlossene Gaskamine .....	4
Angaben auf dem Typenschild .....	4
Die Installation .....	5
Rauchgasableitung und Luftzufuhr/Konzentrischer Kanal .....	8
Berechnung der Abgaskonfiguration, Faber Flue App V2 .....	9
Funktionsweise der Flue App .....	9
Rauchgas- und Luftbegrenzer.....	11
Abgaskonfiguration.....	11
Position einer Fassaden- oder Dachdurchführung.....	12
Abgasanalyse Co-Co2 .....	13
Die Steuerung des Kamins.....	15
Steuerung mit Ionisationszündsicherung.....	15
Synchronisation der Fernbedienung.....	15
Anfeuern und Funktionsprinzip eines Ionisationssystems .....	16
Gasregelblock (Honeywell) .....	17
Steuergerät (Brennersteuerung) .....	17
Ionisationselektrode.....	18
Steuergerät mit thermoelektrischer Zündsicherung (Mertik).....	19
Synchronisation der Fernbedienung mit dem Empfangsteil .....	19
Gasregelblock Mertik .....	21
Steuergerät (Empfangsteil) .....	22
Faber ITC App V2 .....	28
Kopplung eines ITC bei einer Ionisationszündsicherung .....	28
Kopplung eines ITC bei einer thermoelektrischen Zündsicherung .....	28
Einstellen der ITC App auf Händlerebene .....	29
App - Menü .....	30
Thermostatfunktion .....	31
Brennertechnik im Allgemeinen .....	32
Wartung geschlossener Gasgeräte C11 C31 C91 .....	35
Glaspflege .....	38
Störungsbehebung bei der Steuerung mit Ionisationszündsicherung (Honeywell).....	39
Störungsbehebung bei der Steuerung mit thermoelektrischer Zündsicherung (Mertik).....	40
Erklärung der Fehlercodes in der Fernbedienung Symax Typ B6RBP(T).....	45



### Erläuterung

Das Service-Handbuch gibt Ihnen Auskunft über Faber-Gaskamine im Allgemeinen, die Fehlerbehebung und das Auffinden defekter Teile. Es ergänzt die den einzelnen Produkten beiliegende Montageanleitung. Die Montageanleitung für die mitgelieferten Kamine sollte stets sorgfältig gelesen werden.

### Für wen ist dieses Buch gedacht?

Das Service-Handbuch richtet sich an Monteure, die Gaskamine von Faber montieren, warten und Fehler beheben. Die Voraussetzungen für die Durchführung dieser Arbeiten sind:

- Schulungen bei Faber absolviert
- Kenntnisse über die Produkte
- Kenntnisse über die Installation von Gasfeuerstätten
- Kenntnisse über die geltenden Normen und Richtlinien
- Zugriff auf die richtigen Werkzeuge.

### Tools und elektronische Unterstützung

Faber verfügt über moderne Tools, um den Verbraucher und den Fachmann zu unterstützen. Diese können kostenlos über den App Store oder Google Play heruntergeladen werden.

Neben den elektronischen Tools werden zudem verwendet:

- Multimeter
- Druckmessgerät
- Rauchgasanalysator

### Begriffserklärungen

- |                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| • Abgaskonfiguration              | Schornstein   |
| • TVH                             | Vertikale Gesamthöhe  |
| • THG                             | Horizontale Gesamtbreite  |
| • Faber Flue App                  | App, die bei der Kalkulation einer Abgaskonfiguration behilflich ist  |
| • Ionisationszündsicherung        | Kontrollsystem  |
| • Thermoelektrische Zündsicherung | Kontrollsystem  |
| • Faber ITC App V2                | Intelligent Technical Controller – nicht nur zur Steuerung des Kamins, sondern auch zum Ablesen von Fehlermeldungen und des Betriebsverlaufs. |

Viel Erfolg!

Mit freundlichen Grüßen

Marco Bouwmeister  
Technischer Berater



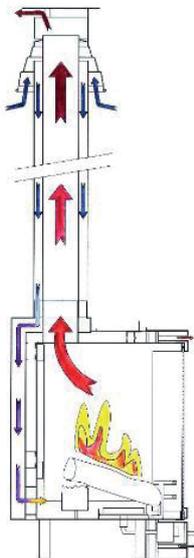
Saturnus 8  
NL 8448 CC Heerenveen  
Postfach 219  
NL 8440 AE Heerenveen



## Geschlossene Gaskamine

Faber-Gaskamine arbeiten nach dem Prinzip des geschlossenen Systems, dem so genannten „raumluftunabhängigen Betrieb“. Eine geschlossene Feuerstätte muss die Verbrennungsluft von außen über ein konzentrisches Rohr zuführen und die Rauchgase über dasselbe Rohr ableiten. Das bedeutet, dass die Brennkammer nicht mit der Wohnumgebung in offener Verbindung steht und keine Gefahr einer Kohlenmonoxidvergiftung besteht.

Durch den konzentrischen Kanal und die langen Konfigurationen kann ein Kamin dieser Art fast überall im Wohnraum aufgestellt werden. Die Abgasleitung kann über die Fassade, das Dach oder einen bestehenden Schornstein erfolgen. Die geschlossenen Geräte sind auf dem Typenschild als C-Kategorie gekennzeichnet.



Diese Angabe bedeutet Folgendes:

- C11** Horizontale Ableitung
- C31** Vertikale Ableitung
- C91** Das Gerät kann mit einem flexiblen Edelstahlrohr in einem vorhandenen Schornstein-Kanal angeschlossen werden, wobei der frei bleibende Raum als Zufuhr für die Verbrennungsluft dient

## Angaben auf dem Typenschild

Die Seriennummer des Kamins	#
Kennzeichnungsnummer des Herstellers	PIN
Das Gerät ist für die angegebenen Länder mit entsprechender Gasart und entsprechendem Druck geeignet.	BE.
Abgasleitung über Wand, Dach oder bestehenden Schornstein	Typ
Belastung (Input)	On Hi
Spannung	V

**faber**

MatriX 450/500 I,II,III

2090148B

**CE**  
**0063**

#	-18300010	
PIN	0063CS3974	
BE, FR	G20-20mbar	I2E+
DE, LU, PL	G20-20mbar	I2E
AT, DK, NO, RO, TR	G20-20mbar	I2E
CH, CZ, ES, GR, PT	G20-20mbar	I2E
GB, IE, IT, LV	G20-20mbar	I2E
Type	C11/C31/C91	
Qn (Hi)	7.3 kW	
V	~	

Manufactured by Glen Dimplex Benelux BV - Heerenvveen - Nederland

## Stabile Aufstellung des Kamins

Der Kamin muss auf einer stabilen Fläche stehen. Dies können Betonblöcke sein, aber Faber liefert auch extra hohe Füße für jede Art von Kamin.

## Feuerfeste Umgebung

Der Kamin muss in einer **nicht brennbaren** bestehenden oder neuen Ummantelung (Haube/verkleidung) aufgestellt werden. Dabei können beispielsweise folgende Baustoffe verwendet werden: Promatect® oder Super Isol, in Kombination mit Metallprofilen als Eckverbindung.

Um Risse im Haube/verkleidung zu vermeiden, darf der Haube/verkleidung nicht auf dem Kamin aufliegen. Der Haube/verkleidung muss eine selbsttragende Konstruktion sein. In diesem Fall fertigt der Installateur eine Schornsteineinfassung (Tragkonstruktion) an.

## Produktinformation

### Super Isol

Super Isol ist ein Kalziumsilikat. Es wird zur feuerfesten Beschichtung von Rauchkanälen und zum Bau von Kaminen verwendet. Für eine gute und solide Konstruktion eines Umbaus für einen offenen Kamin können die Platten zuerst geklebt und dann auf die Metallprofile geschraubt werden.

Charakteristische Eigenschaften von Kalziumsilikat

- Hitzebeständig bis 1100 °C
- Nicht brennbar
- Geringes Gewicht
- Einfach zu bearbeiten
- Keine Staubentwicklung
- Einfache Montage
- Hohe Lebensdauer

### Promatect®-H

Promatect®-H besteht aus Kalziumsilikaten, Zement und Zuschlagstoffen. Promatect®-H ist ein steinähnlicher Werkstoff. Promatect®-H-Platten sind nicht brennbar und wasserfest. Promatect®-H ist in verschiedenen Stärken erhältlich.

Charakteristische Eigenschaften:

- Hohe mechanische Festigkeit und Stabilität bei Brandbeanspruchung
- Hitzebeständig
- Verrottet nicht
- Wasserfest
- Gute chemische Resistenz
- Schnelle und einfache Montage
- Einfach zu bearbeiten

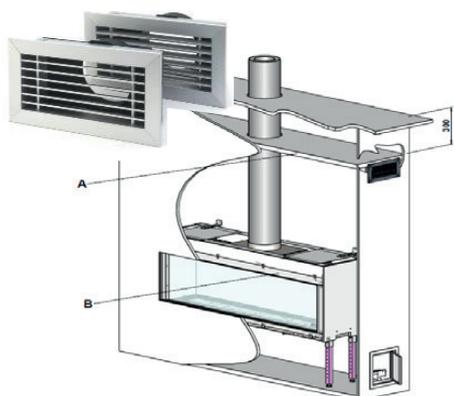
## Lüftung

Die minimale Belüftungsöffnung im Haube/verkleidung beträgt 400 cm<sup>2</sup>. Eine ordnungsgemäße Lüftung verhindert eine Überhitzung des Gasregelblocks und des Steuergerätes. Sie begrenzt auch die Temperatur der Konvektionsluft: Mehr Lüftung sorgt für eine niedrigere Konvektionstemperatur. Ein 200 cm Lüftungsgitter an der Unterseite der haube/verkleidung sorgt für ausreichende Kühlung der Steuereinheit.

Um einen guten Zugang zum Steuergerät zu gewährleisten, muss eine Servicetür eingebaut werden.

Halten Sie auch mindestens 1 cm Freiraum zwischen der Kaminwand und der Rückseite des Kamins ein, da dies eine gute Wärmeabfuhr hinter dem Gerät gewährleistet.

Dämmung 4cm bei Geräten mit konvektionruim und 8 cm ohne  
 A: Zusätzliche Deckplatte mit 8 cm isolation im Haube/verkleidung  
 B: Einbaurahmen des Kamins.



### Flexible Rohrleitungen für Gasregelblock und Steuerung

---

Alle Versorgungsleitungen des Kamins müssen frei unter dem Kamin hängen. Dabei ist besonders auf das Zündkabel zu achten. Kabelbinder müssen stets entfernt und der Gasregelblock und die Steuerung müssen jederzeit leicht zugänglich sein.

#### Während der Installation

Der Gasregelblock und die Elektronik müssen bei der Montage mit einer Plastiktüte geschützt werden. Bauschmutz und Feuchtigkeit können den Regelblock und die Elektronik irreparabel beschädigen!

### Gasanschluss

---

Gasanschlüsse müssen die Norm NEN 1078 erfüllen. Für Service- oder Wartungszwecke muss der Gasregelblock mit einer trennbaren Verbindung angeschlossen werden. Ein flexibler Gasanschluss bietet viele Vorteile bei der Wartung.

**Achtung:**

Kein übermäßiges Dichtungsmaterial (Teflonband) verwenden: Dies kann zum Zerreißen des Materials des Gasregelblocks führen.

#### Gasvordruck

Ein korrekter Vordruck ist für die einwandfreie Funktion des Kamins von entscheidender Bedeutung. Stets den Gasleitungsdurchmesser berechnen: Ein Druckverlust von 2,5 mbar zwischen Gaszähler und Gerät ist zulässig. Überprüfen Sie den Vordruck sowohl unbelastet als auch belastet. Überprüfen Sie den Gasvordruck bei jeder Installation, das spart Überraschungen im Nachhinein!

**Achtung:**

In Deutschland gibt der Druckregler einen Druck von 20 mbar ohne Last an. Weicht der gemessene Druck um mehr als 20 % ab (bei einem Ausgangswert von 20 mbar), ist dies dem Gasversorgungsunternehmen zu melden.

### Gashahn

Der Gashahn muss an einem gut zugänglichen Ort montiert sein. Die folgenden Positionen sind zulässig:

- Hinter der Serviceklappe direkt am Gasregelblock

Wenn die Gasleitung oder der Gasanschluss nicht den Vorschriften entspricht, hat der Servicetechniker dies stets dem Installateur zu melden.

### Stromanschluss

---

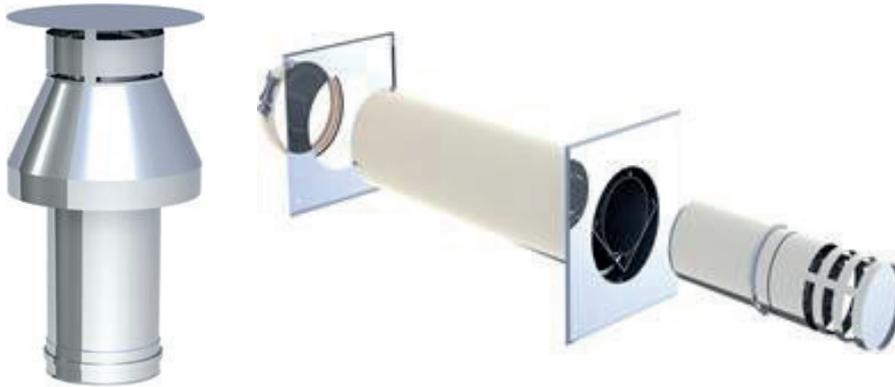
#### Steuerung mit thermoelektrischer Zündsicherung

Ein Mertik-Steuermodul kann mit 4 x 1,5 Volt Batterien betrieben werden, jedoch wird durch Hinzufügen von ITC- und Symbio-Modulen stets ein 6-Volt-Netzteil benötigt. Verwenden niemals Batterien und 6Volt adapter gleichzeitig.

#### Betriebssystem mit Ionisationszündsicherung

Diese Geräte benötigen eine 220 Volt Stromversorgung.

## Rauchgasableitung und Luftzufuhr / Konzentrischer Kanal



Für den Anschluss des Kamins wird ein konzentrisches Rohrsystem verwendet. Das Außenrohr ist die Verbrennungsluftzufuhr, das Innenrohr sorgt für die Ableitung der Verbrennungsgase. Faber verwendet zwei Rohrdurchmesser: 130/200 und 100/150 mm, je nach Gerät und Abgaskonfiguration.

### Zulassung

Der Kamin und der Kanal wurden gemeinsam geprüft und tragen somit beide die CE-Kennzeichnung. Faber verwendet die folgenden Systeme:

- Multi-Vent (Hersteller Mülink & Grol)
- Multi-Vent Pro (Hersteller Jeremias)

Für die Abgasleitung sind stets die von Faber vorgeschriebenen Materialien zu verwenden. Nur bei Verwendung dieser Materialien kann Faber einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb garantieren.

## Berechnung der Abgaskonfiguration, Faber Flue App V2

Eine einwandfreie Installation ist nur mit einer geeigneten Abgaskonfiguration, die den Einschränkungen der gewählten Einheit entspricht, möglich. Mit der „Faber Flue App V2“ lässt sich leicht berechnen, ob die Abgaskonfiguration in Kombination mit Ihrem Kamin möglich ist.



## Funktionsweise der Flue App

Die „**Faber Flue App V2**“ gibt Antworten auf die folgenden Fragen:

1. Passt die Abgaskonfiguration zu dem ausgewählten Kamin?  
Nicht möglich? Die App kann einen alternativen Kamin angeben
2. Welchen konzentrischen Durchmesser kann ich verwenden?
3. Wo kann ich das konzentrische System von 130/200 auf 100/150 mm verjüngen?
4. Welchen Strömungsbegreizer muss ich verwenden?
5. Im blauen Teil der App erhalten Sie alle wichtigen Zusatzinformationen, die Sie benötigen

# Installation

AKTUELLE GERÄTE



RESET  
INFORMATIONEN  
SPRACHE

GERÄTENAME

BEGINNLÄNGE

GESAMTE VERTIKALE  
ABLEITUNGSLÄNGE

GESAMTE HORIZONTALE  
ABLEITUNGSLÄNGE  
HORIZONTALE BOGEN  
& BOGEN IM VERTIKALEN  
TEIL

ÜBER FABER

HÄNDLERDATEN

GESPEICHERTE BERECHNUNGEN

BERECHNUNGEN VERSENDEN

HOME/STARTSEITE



GESAMTER  
HORIZONTALSCHNITT

BOGEN IM  
HORIZONTALEN TEIL

BOGEN IM VERTIKALEN  
TEIL

ABLEITUNGSBEREICH  
UNTER 45 GRAD



- \_\_\_\_\_ AUSGEWÄHLTER KAMIN
- \_\_\_\_\_ AUSGEWÄHLTE STL, TVL UND THL
- \_\_\_\_\_ ERGEBNIS DER BERECHNUNG  
ROT NICHT ZULÄSSIG  
GRÜN IST ZULÄSSIG
- \_\_\_\_\_ ROHRDURCHMESSER
- \_\_\_\_\_ ABMESSUNGEN DES STRÖMUNGSBEGREZERS
- \_\_\_\_\_ ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN
- \_\_\_\_\_ DATEN SPEICHERN  
UND/ODER PER  
E-MAIL VERSENDEN



RESET-  
FUNKTION



SPRACHE  
EINSTELLEN



HILFE-  
FUNKTION



ZUR BERECHNUNG IN DEN  
AKTUELLEN GERÄTEN  
BEFINDET SICH DER  
Drehknopf IN DER POSITION  
„ON“

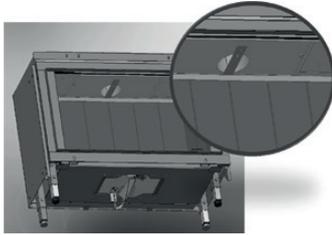


ZUR BERECHNUNG IN ALLEN  
FABER-GERÄTEN BEFINDET  
SICH DER Drehknopf IN DER  
POSITION „OFF“

## Strömungs- und Luftbegrenzer

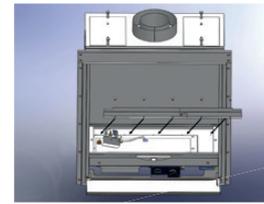
Strömungsbegrezer und Luftbegrezer haben eine wichtige Funktion. Denn sie sorgen für die richtige Flammenhöhe und den richtigen Wirkungsgrad.

Position des Strömungsbegrezers



oben im Kamin

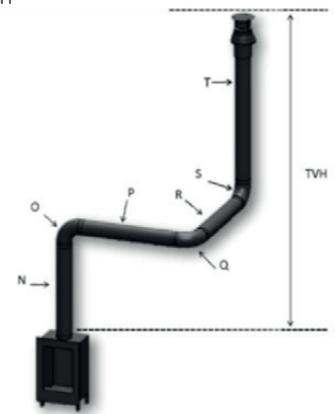
Position des Luftbegrezers



unten im Kamin

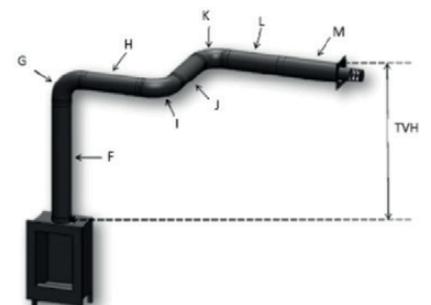
## Abgaskonfiguration

Wir verwenden Nur eine vertikale Dachdurchführung mit einem Durchmesser von 100/150 mm  
Siehe die Informationen im blauen Teil der Flue-App.

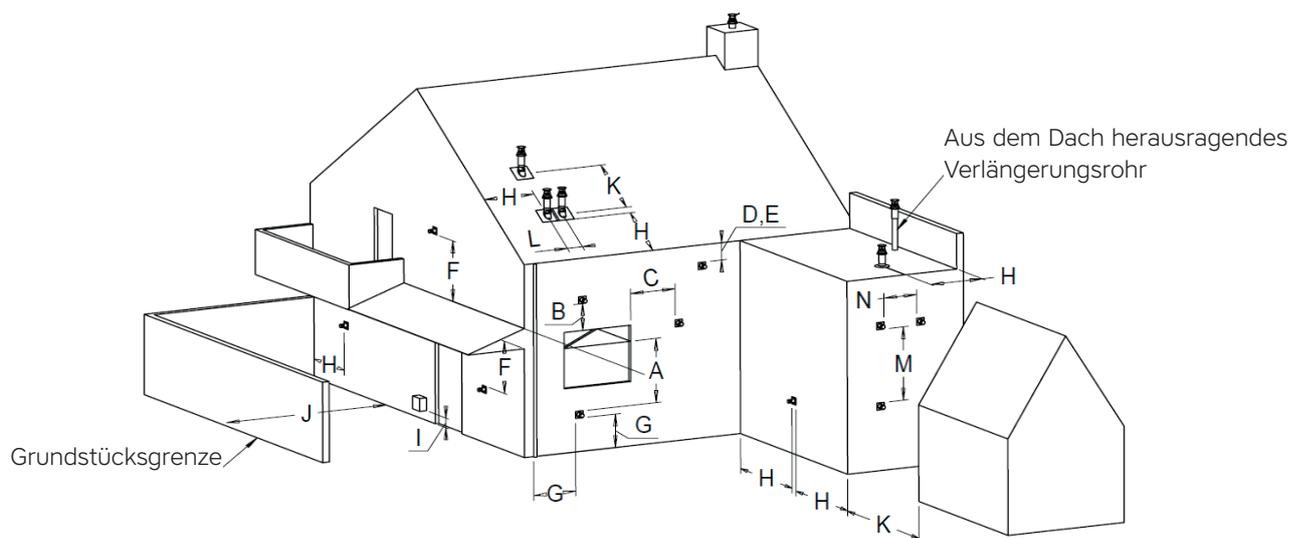


Die horizontale Wanddurchführung ist in den Ausführungen 130/200 und 100/150 mm erhältlich.

Siehe die Informationen im blauen Teil der Flue-App.



## Position einer Wanddurchführungen- oder Dachdurchführung



Die angegebenen Abstände gelten nur für die einwandfreie Funktion des Gerätes. Im Hinblick auf Belüftung und Beeinträchtigung sind die Bauvorschriften zu beachten.

Position	Position der Durchführung	Abstand mm
A / B / C	Fallen unter Bauvorschriften	
D	Unter einer Dachrinne	500
E	Unter einer Dachkante	500
F	Unter einem Carport oder Balkon in einer Ecke	500
G	Neben einem Regenwasserrohr	300
H	Außerhalb einer Ecke	500
J	Von Begrenzungsmauer zur Wanddurchführung	1000
K	Zwei einander gegenüberliegende Wanddurchführung	1000
L	Zwei Dachdurchführungen nebeneinander	450
M	Zwei Wanddurchführungen übereinander	1000
N	Zwei Wanddurchführungen nebeneinander	1000

## Abgasanalyse Co-Co2

Die Verbrennungsgase können mithilfe eines Abgasanalysators kontrolliert werden. Zwischen dem Glas und dem Montagerahmen befinden sich zwei Messpunkte.

Das Verhältnis von Co<sub>2</sub>- und Co-Gehalt darf nicht größer sein als 1 : 100. Bitte benutzen Sie dafür den mitgelieferten Silikone Schlauch.

### Beispiel:

Bei einem Co<sub>2</sub>-Gehalt von 4,1 % ist ein Co-Gehalt von max. 410 ppm zulässig.

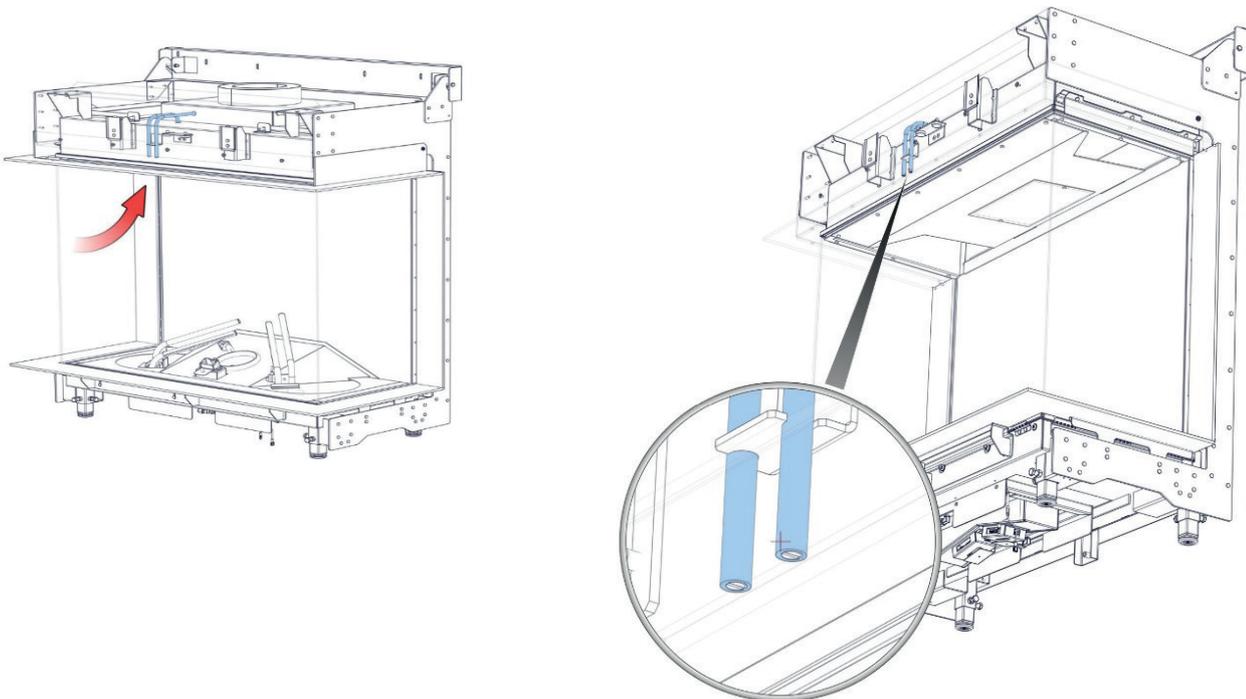
Wenn das Verhältnis größer als 1 : 100 ist oder in der Frischluftzufuhr Rauchgase gemessen werden.

In diesem Fall sind folgende Punkte zu kontrollieren:

- Ableitung blockiert
- Korrekte Absperrvorrichtung montiert
- Interne Leckage im konzentrischen Material
- Horizontale Ableitungslänge überschritten



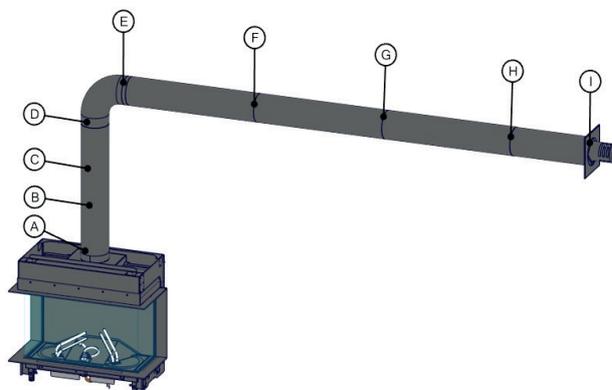
### Position der Messöffnungen



## Gut zu wissen

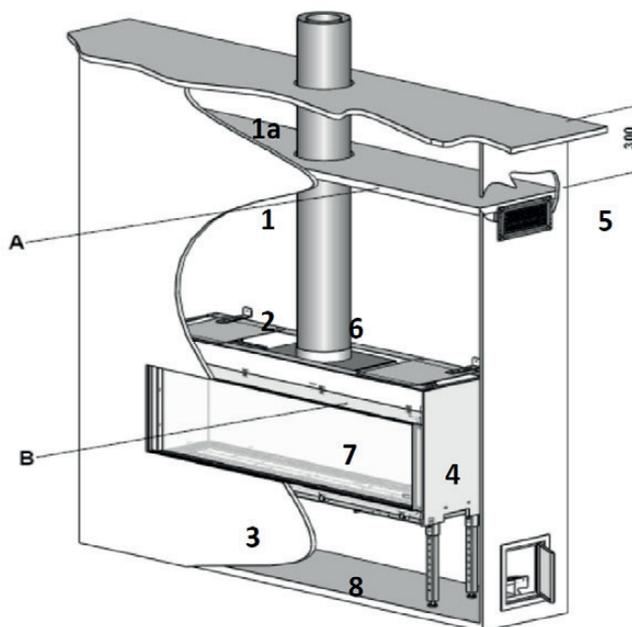
Temperatur eines konzentrischen Rohres

<b>A</b>	Anschluss	108 °
<b>B</b>	0,5 m	91 °
<b>C</b>	1,5 m	81 °
<b>D</b>	2 m	75 °
<b>E</b>	Hinter dem Knie	90 °
<b>F</b>	1 m	89 °
<b>G</b>	2,5 m	67 °
<b>H</b>	3 m	55 °
<b>I</b>	3,5 m	38 °



Temperatur im und in der Nähe des Haube/verkleidung s

<b>1A</b>	Über der Schutzblende der Gitter	59,7 °
<b>1</b>	Direkt unter der Schutzblende der Gitter	75,0 °
<b>2</b>	Mittlerer Teil des Haube/verkleidung s	91 °
<b>3</b>	Direkt unter dem Kamin	42,8 °
<b>4</b>	Neben dem Kamin	75 °
<b>5</b>	Konvektionsluft	118,8 °
<b>6</b>	Über der Rückseite des Kamins	102,9 °
<b>7</b>	In der Mitte hinter dem Kamin	107,8 °
<b>8</b>	Am Boden 40 cm unter dem Kamin	26,0 °



## Die Steuerung des Kamins

Wir haben zwei Systeme:

- Steuersystem mit Ionisationsschutz (Honeywell)
- Steuerungssystem mit Zündflamme (Mertik)

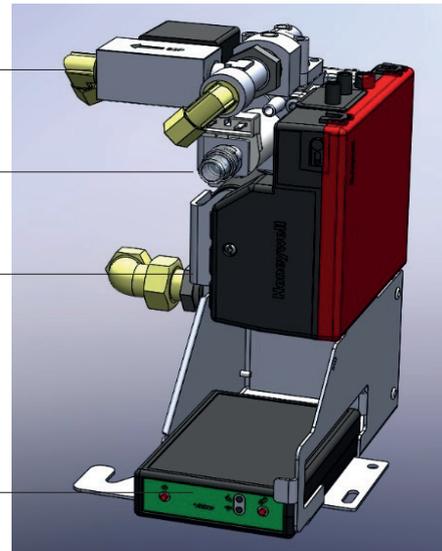
## Steuersystem mit Ionisationsschutz

MAGNETVENTIL FÜR STUFENFUNKTION

GASREGELBLOCK

BRENNERSTEUERUNG

FABER ITC-MODUL



## Synchronisation der Fernbedienung

Die Taste »Koppeln« an der Faber ITC-Steuerung drücken, bis sie blau blinkt. Die LED blinkt weiterhin blau, solange der Kopplungsmodus aktiviert ist (60 Sekunden). Auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten 1 und 5 drücken, bis die LED schnell und kontinuierlich blau blinkt, danach die Tasten loslassen.

Nun startet der Kopplungsprozess automatisch. Wenn die Kopplung erfolgreich war, blinkt die LED sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Faber ITC-Steuerung kurz grün.

Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinkt die LED an der Faber ITC-Steuerung und/oder auf der Fernbedienung kurz rot. In diesem Fall den Vorgang wiederholen und überprüfen, ob alle Aktionen korrekt ausgeführt wurden, dabei den Abstand zwischen der Fernbedienung und der Faber ITC-Steuerung verringern.



## Funktion der Tasten auf der Fernbedienung

- 1: AUS (oben links)
- 2: EIN (oben rechts)
- 3: Flamme niedriger (Mitte links)
- 4: Flamme höher (Mitte rechts)
- 5: Zusätzlicher Brenner ein/aus (unten links)
- 6: Glutbett ein/aus (unten rechts)



Alle Ausführungen der Fernbedienung werden mit Batterien betrieben. Bei allen Typen verringert sich die Sendeleistung, wenn die Batterien fast leer sind. Daher sollten die Batterien jährlich ersetzt werden, um Probleme zu vermeiden.

Bei Verwendung der ITC App wird rechtzeitig auf den erforderlichen Batteriewechsel in der Fernbedienung hingewiesen. Sie werden darüber auf Ihrem Smartphone oder Tablet informiert.

Die Thermostatfunktion ist in die Fernbedienung integriert. Das bedeutet, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 2 Metern um den Kamin befinden muss, um die einwandfreie Funktion des Thermostats zu gewährleisten. Bei allen Fernbedienungen gehört eine Wandhalterung zum Lieferumfang.

## Anfeuern und Funktionsprinzip einer Ionisationszündsicherung

Das Anfeuern des Kamins erfolgt nach einem eingebauten Verfahren. Der Brennersteuererhält einen Befehl von der Fernbedienung und gibt die Stromzufuhr zur Zündanlage und zum Gasregelblock frei. Das ausströmende Gas wird durch einen starken Funken entzündet und die Ionisationselektrode prüft, ob das ausströmende Gas tatsächlich brennt.

Während dieses Vorgangs können keine Befehle gegeben werden. Auf der Fernbedienung ist dies anhand einer weiß blinkenden LED sichtbar. In der ITC App ist dies auf dem Bildschirm sichtbar. Wird das Anfeuern durch den Benutzer abgebrochen oder ist das Feuer nach Abschluss des Anfeuerns nicht entfacht, folgt nach dem Ausschalten eine Wartezeit von 30 Sekunden, bevor erneut gezündet werden kann. Die Wartezeit verlängert sich bei mehreren Startversuchen. Die Wartezeit ist in der App sichtbar.



### **Achtung:**

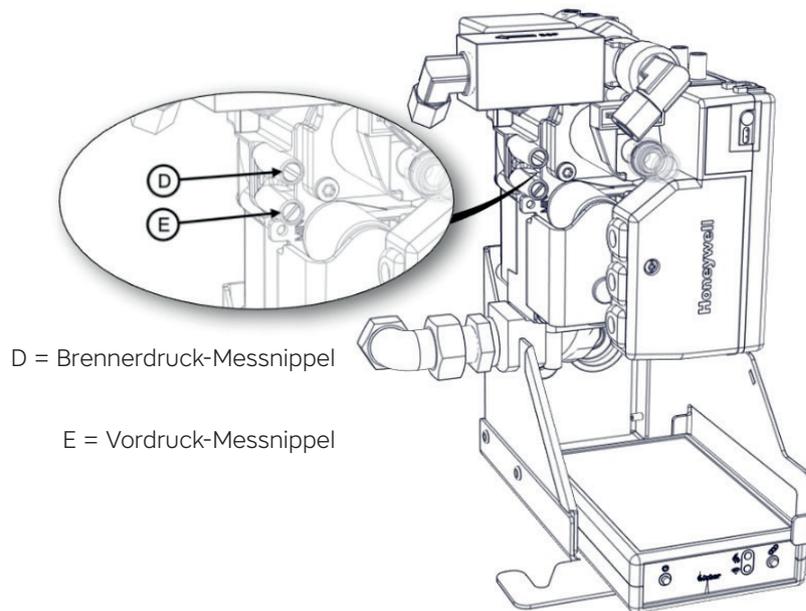
Wird das Gerät bei normalem Gebrauch ausgeschaltet, kann es nach 15 Sekunden wieder eingeschaltet werden.

## Steuerung des Kamins

### Gasregelblock (Honeywell)

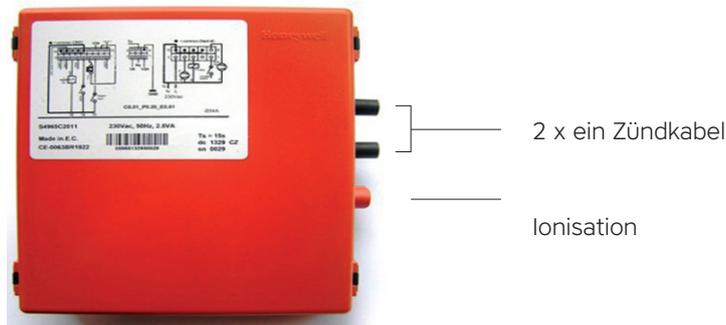
Der Gasregelblock hat einen Anschluss mit einem 3/8 ISO 7-1 Innengewinde. Die Steuerung des Gasregelblocks erfolgt elektronisch, d. h. der Brennerdruck wird mittels Spannung auf der richtigen Einstellung (Druck) gehalten.

Der Brennerdruck kann nur noch elektronisch (ab Werk) eingestellt werden, eine Überprüfung ist weiterhin jederzeit möglich.



### Steuergerät (Brennersteuerung)

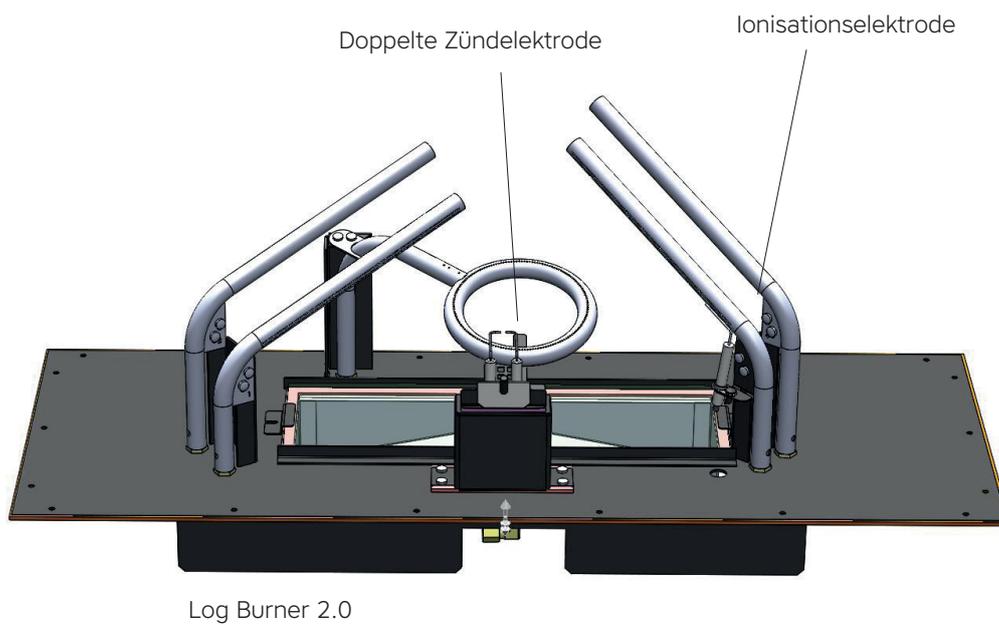
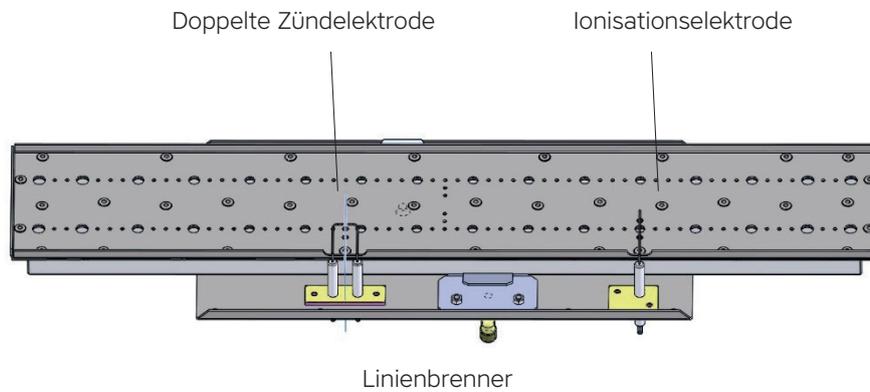
Der Brennersteuerung dient zur Steuerung des Kamins. Vom Brennersteuerungen aus werden die verschiedenen Komponenten gesteuert: Zündung, Ionisationsstrom und die Strommenge, die an den Gasregelblock geht (Flammenhöhe).



## Ionisationselektrode

Die Ionisationselektrode befindet sich oberhalb des Brenners, direkt an einer Öffnung, an der das Gas ausströmt. Achten Sie stets darauf, dass die Ionisation frei von Dekorationsmaterial ist und sich genau im Bereich der Flamme befindet. Der Ionisationsstrom wird in Milliampere gemessen und in  $\mu\text{A}$  angegeben, ein korrekter Wert liegt zwischen 4 und 6.

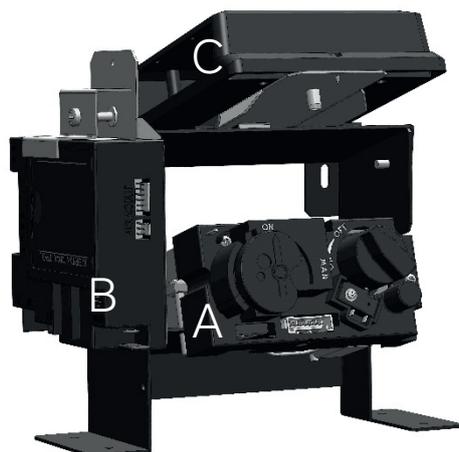
### Brennersysteme mit doppelter Zünd- und Ionisationselektrode



## Steuerungssystem mit Zündflamme (Mertik)

---

- A. Gasregelblock Mertik
- B. Mertik-Empfangsteil
- C. ITC-Modul



## Synchronisation der Fernbedienung mit dem Empfangsteil

---

### Standard- und Symax-Fernbedienung;

Die Reset-Taste des Empfangsteils gedrückt halten, bis der zweite längere Piepton ertönt. Die Reset-Taste loslassen und innerhalb von 20 Sekunden die Taste »Flamme niedriger« auf der Fernbedienung drücken. Zwei kurze Pieptöne bestätigen, dass die Synchronisation gelungen ist.



### Faber ITC-Steuerung und Fernbedienung

Die Kopplungstaste (Pairing) an der Faber ITC-Steuerung ca. 5 Sekunden lang drücken, bis die rot/grün schnell blinkende LED in schnelles grünes Blinken übergeht. Solange die LED grün blinkt ( $\pm 1$  Minute), kann die Fernbedienung gekoppelt werden.

Die Kopplung wird durch Drücken einer beliebigen Taste auf der Fernbedienung hergestellt. Die LED blinkt mehrmals grün und erlischt, wenn die Kopplung hergestellt ist.



#### Achtung:

Alle Fernbedienungen werden mit Batterien betrieben. Bei allen Typen verringert sich die Sendeleistung, wenn die Batterien fast leer sind. Zur Vermeidung von Problemen sollten die Batterien daher jährlich ersetzt werden.

### ITC

Ein erforderlicher Batteriewechsel in der Fernbedienung wird rechtzeitig von der App angegeben. Sie werden darüber auf Ihrem Smartphone oder Tablet informiert.

Die Thermostatfunktion ist in die Fernbedienung integriert. Das bedeutet, dass sich die Fernbedienung in einem Umkreis von 2 Metern um den Kamin befinden muss, um die einwandfreie Funktion des Thermostats zu gewährleisten. Bei allen Fernbedienungen gehört eine Wandhalterung zum Lieferumfang.

### Anfeuern und Funktionsprinzip des Zündflammsystems:

Um Gas zur Zündflamme zu bringen, wird die Magnetspule im Gasregelblock mittels 4 bis 5 mV direkt an der Magnetspule geöffnet, diese erste Spannung wird vom Empfangsteil geliefert.

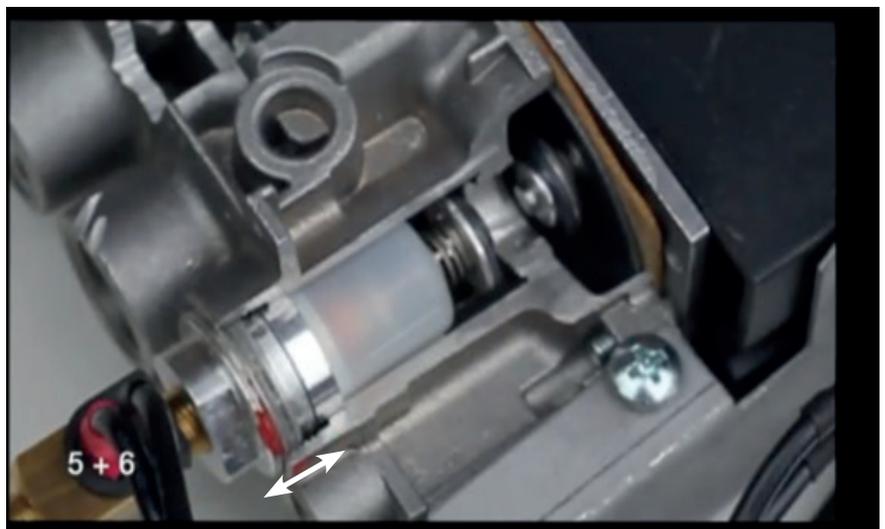
Die Magnetspule im Gasregelblock öffnet sich deutlich hörbar (KLACK) und das Gas strömt zum Zündflammenbrenner.

Gleichzeitig erfolgt über die Zündeflektrode am Zündflammenbrenner eine Zündung. (Die Zündung bleibt während des Anfeuerns aktiv)

Das aus dem Zündflammenbrenner ausströmende Gas beginnt zu brennen. Die Zündflamme erwärmt das Thermoelement, das eine Spannung von ca. 12 bis max. 20 mV erzeugt.

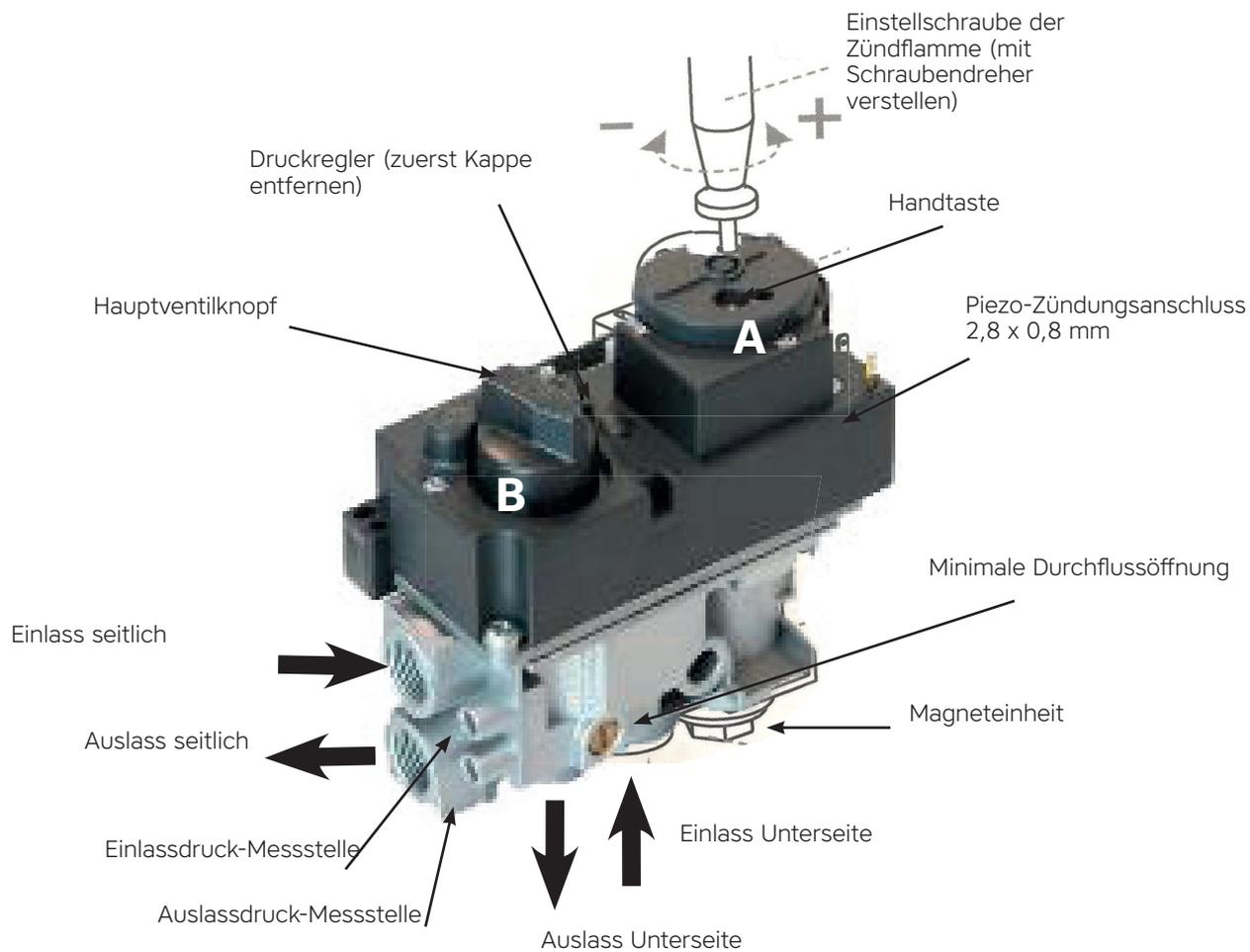
Nach einer ca. 10-sekündigen internen Kontrolle im Empfangsteil schaltet ein Relais das Empfangsteil hörbar ein (KLICK). Nun wird die vom Thermoelement angelegte Spannung verwendet, um die Magnetspule offen zu halten (Zündung stoppt). Der Hauptbrenner wird automatisch auf maximaler Leistung eingeschaltet.

Solange die Spannung anliegt, bleibt die Magnetspule offen und kann der Kamin brennen.



Magnetspule

## Gasregelblock Mertik



### Technische Daten:

- Maximaler Vordruck, 50 mbar (5 kPa)
- Hauptgasanschluss: Rp 3/8 ISO 7-1 Innengewinde;
- Maximal zulässiges Drehmoment: 35 Nm
- Regelblock 0 °C bis max. 80 °C

## Steuergerät (Empfangsteil)

Fernbedienung und Empfangsteil sind durch den Datenaufkleber gekennzeichnet.

Alle Empfangsteile haben eine Typennummer, die mit der Typennummer auf der Rückseite der Fernbedienung übereinstimmen muss.

Wenn die Synchronisierung fehlschlägt, sicherstellen, dass der Code an der Fernbedienung mit dem Code am Empfangsteil übereinstimmt. Eine Fernbedienung vom Typ G6R-H4T2FW und ein Empfangsteil vom Typ B6R-R8U passen nicht zusammen! Das Empfangsteil gibt einen langen Piepton als Fehlermeldung ab.



Empfängertyp	Farbe des Datenaufklebers	1 Thermoelement	2 Thermoelemente	Fernbedienung	4 Tasten	8 Tasten	10 Tasten
G6R-R4AU	Grau	✓	-	G6R-H4T2FW	✓	-	-
G6R-R4AUT	Grau	-	✓		✓	-	-
B6R-R8U	Grün	✓	-	B6R-H8TL3W	-	✓	-
B6R-R8UT	Grün	-	✓		-	✓	-
B6R-R8P	Blau	✓	-	B6R-H8TL3PW	-	-	✓
B6R-R8PT	Blau	-	✓		-	-	✓

### Gut zu wissen

Die Steuerung schaltet automatisch in den Zündflammenstand:

- Die Standard- und Symax-Fernbedienung: wenn die Flammenhöhe über einen Zeitraum von 3 Stunden nicht geändert wurde.
- Die ITC-Fernbedienung: Faber ITC App:Menü/Einstellungen/Energie sparen Maximale Raumtemperatur 20° bis 40°

oder

Menü/Einstellungen/Energie sparen Anwesenheitserkennung 1 bis 24 Stunden 0°

- Das Empfangsteil ist überhitzt:

Wenn für die Stromversorgung ein 6-Volt-Netzteil verwendet wird, schaltet der Gasregelblock bei einer Temperatur von über 80 °C auf Zündflamme um. Wenn Batterien als Stromversorgung verwendet werden, schaltet der Gasregelblock bei Temperaturen über 60 °C auf Zündflamme um.



### Achtung:

Das System schaltet die Zündflamme automatisch aus durch:

- Timer-Funktion
- Wenn die Batterien im Empfangsteil (fast) leer sind
- On-Demand-Pilot: Wenn am Kamin 5 Tage lang nur die Zündflamme eingeschaltet war, schaltet die Elektronik die Zündflamme automatisch aus.

# Steuerung des Kamins

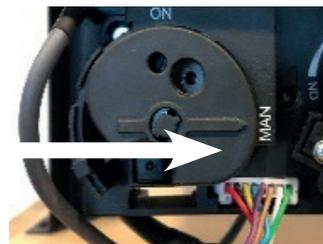
## Manuelles Starten der Zündflamme

Reihenfolge:

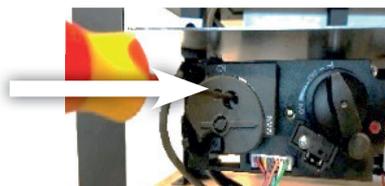
Das Zündkabel vom Empfangsteil an den Anschluss oben links im Gasregelblock umlegen



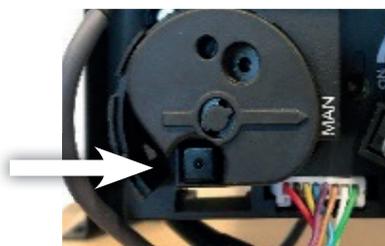
Drehknopf A in MAN-Position stellen



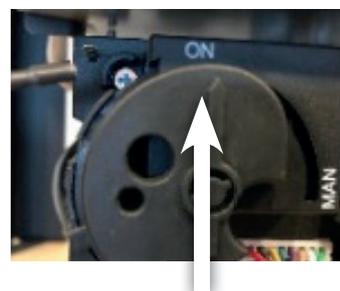
Mit einem Schraubendreher kann das Magnetventil im Gasregelblock nun eingedrückt werden, woraufhin Gas zur Zündflamme ausströmt.



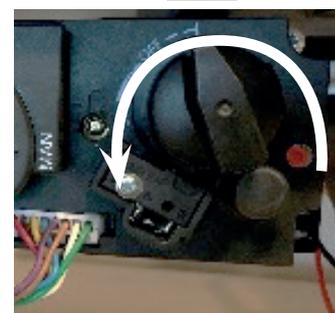
Durch wiederholtes Drücken der Zündtaste links unter Drehknopf A entsteht ein Funke, der die Zündflamme entzündet.



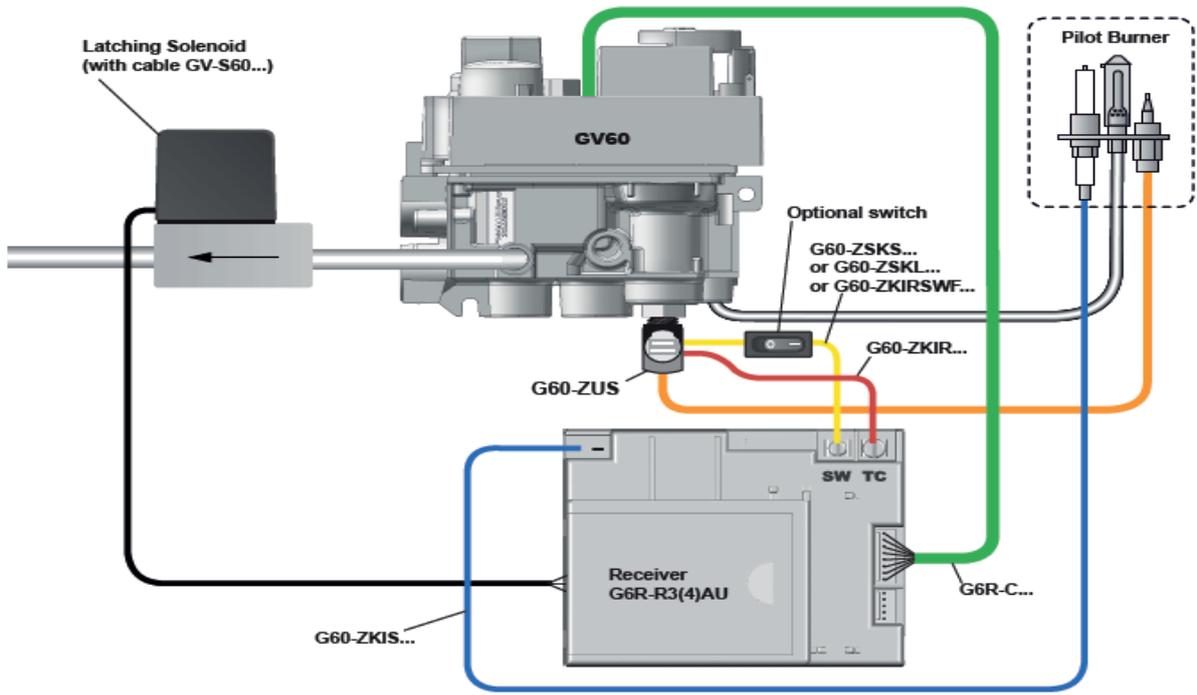
Drehknopf A wieder in Position EIN stellen



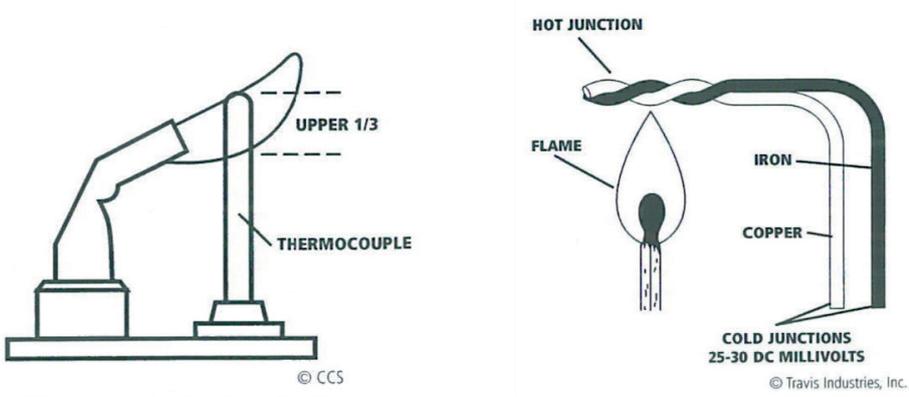
Drehknopf B manuell gegen den Uhrzeigersinn drehen, um das Feuerbild zu vergrößern, und im Uhrzeigersinn, um das Feuerbild zu verkleinern oder auszuschalten. Die Zündflamme brennt weiterhin.



Schema



Zündflammenbrenner und Zündflammen-Thermoelement



Für einen ordnungsgemäßen Betrieb muss das Thermoelement gut in die Flamme befinden

## Messen heißt wissen

Verwenden Sie den Multimeter  
Stellen Sie das Messgerät auf mV Gleichspannung ein.

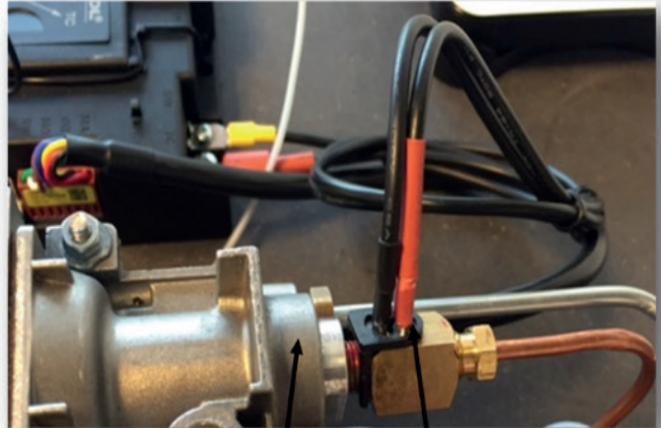


### Thermoelement Spannung Zündflammenseite

An Masse und roten Kabel im Unterbrecher messen

Roter Messstift am roten Kabel im Unterbrecher, schwarzer Messstift an der Masseschraube des Gasregelblocks.

Diese Messung zeigt die Spannung am Thermoelement an und liegt etwa zwischen 10 und 12 mV.



+/- 10 bis 12 mV

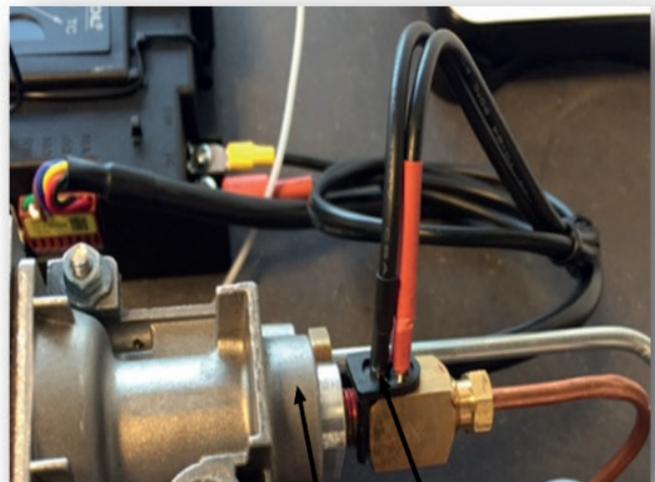
### Thermoelement Spannung der Magnetventilseite

An Masse und am schwarzen Kabel im Unterbrecher messen.

Roter Messstift am schwarzen Kabel im Unterbrecher, schwarzer Messstift an Masse.

Diese Messung zeigt die Spannung am Magnetventil an und muss mindestens 4,5 mV betragen.

Wenn sich der Thermoelementkreis in einwandfreiem Zustand befindet, können an schwarz und Masse 6 bis 8 mV gemessen werden.



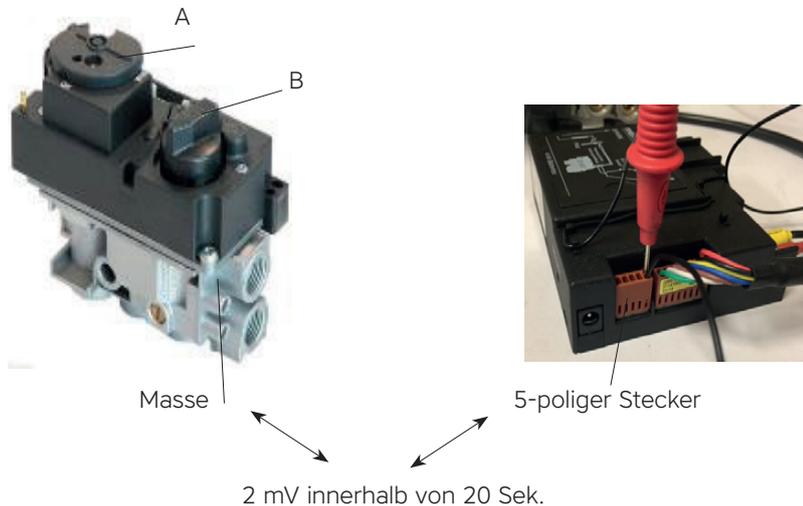
Mindestens 4,5 mV

## Thermoelement Spannung des Hauptbrenners (auch 2. Thermoelement genannt)

Nach gelungenem Entzünden der Zündflamme wird der Hauptbrenner eingeschaltet, Wenn die Taste b aktiviert ist, muss sich das zweite Thermoelement innerhalb von 20 Sekunden auf 1,8 mVolt befinden

### Wie:

Wenn der Hauptbrenner eingeschaltet wird, kann der Wert mit dem schwarzen Messstift an Masse gemessen werden. Roter Messstift am schwarzen Kabel des 5-poligen Steckers.



Wenn diese 2 mV innerhalb von 20 Sekunden nicht erreicht werden, schaltet der Drehknopf B wieder in die Position Aus und wird die Zündflamme ausgeschaltet. Der Kamin wird abgeschaltet. Ein erneutes Anfeuern ist nach einer Wartezeit von 2 Minuten möglich (Empfangsteil piept 1x)

## 2. Thermoelement testen:

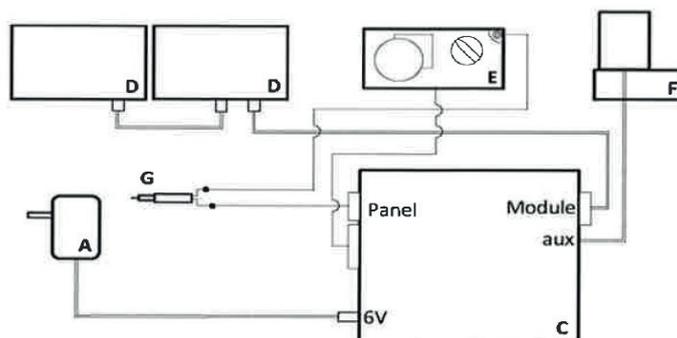
Das 2e Thermoelement mit einem Feuerzeug erwärmen. Ist der Messwert jetzt hoch genug? Dann ist das Thermoelement technisch in Ordnung und die Ursache muss in den folgenden Punkten gesucht werden:

- Dekorationsmaterial blockiert die Flamme am 2. Thermoelement
- Das Thermoelement ist zu nah am Brenner, ein Abstand von 4 mm ist ausreichend.

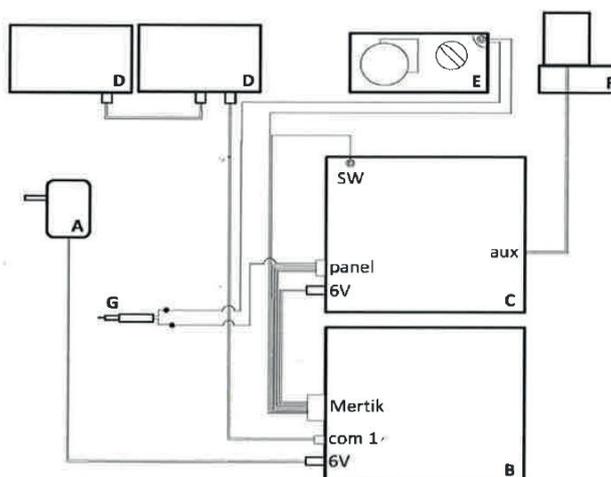
## Faber Symbio-Modul

Die Verkabelung erfolgt über den Modulanschluss am Empfangsteil zum Symbio. Das Symbio-Modul kann über die Fernbedienung oder die App eingeschaltet werden.

### Symax-Ausführung



### ITC-Ausführung



- A. 6-Volt-Netzteil
- B. ITC-Modul
- C. Mertik-Empfangsteil
- D. Symbio-Modul
- E. Gasregelblock
- F. Magnetventil für den Step Burner
- G. 2. Thermelement zur Brennerüberwachung



#### Achtung:

- Glasplatte hitzebeständiger Beschichtung (Funktionswiderstand messen)
- Ausreichende Belüftung unter dem Kamin?
- Die LED erlischt über 80 °C Umgebungstemperatur
- Wenn die Dimmer-Funktion auf Maximum eingestellt ist, leuchtet die LED nicht mehr.
- Beim Ausschalten des Gerätes bleibt diese Einstellung bis zum nächsten Einschalten erhalten!

## Faber ITC V2 APP

Die ITC bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Bedienung
- Kontrolle
- Registrierung
- Beratung
- aber auch Warnhinweise und Wartungsmeldungen werden angezeigt.



### Kopplung eines ITC mit einer Ionisationszündsicherung

- Die Taste »Koppeln« an der Faber ITC-Steuerung (hinter der Bedienklappe) drücken, bis sie blau blinkt (siehe Abb. 1.5).
- Die LED blinkt blau, solange der Kopplungsmodus aktiviert ist (60 Sekunden).
- Auf der Fernbedienung gleichzeitig die Tasten 1 und 5 drücken, bis die LED schnell und kontinuierlich blau blinkt, danach die Tasten loslassen (siehe Abb. 1.3).
- Nun startet der Kopplungsprozess automatisch. Wenn die Kopplung erfolgreich war, blinkt die LED sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Faber ITC-Steuerung kurz grün.
- Wenn die Kopplung fehlschlägt, blinkt die LED an der Faber ITC-Steuerung und/oder auf der Fernbedienung kurz rot. In diesem Fall den Vorgang wiederholen. Überprüfen, ob alle Vorgänge korrekt ausgeführt wurden, und den Abstand zwischen der Fernbedienung und der Faber ITC-Steuerung verringern. Am Ende des Kopplungsvorgangs stoppt das blaue Blinken der LED.
- Man kann der Anleitung auch mithilfe der App folgen. Auf das Hauptmenü in der linken oberen Ecke klicken und »Info« sowie danach »Fernbedienung koppeln« wählen. LED-Signale in »Power«

### Kopplung einer ITC-Steuerung bei einer thermoelektrischen Zündsicherung

- Die Pairing-Taste B drücken, bis die LED von rot blinkend über grün blinkend auf schnell orange blinkend wechselt. Nun ist es etwa 1 Stunde lang möglich, mit einem Smartphone, Tablet oder Computer die WLAN-Verbindung zum WLAN-Netzwerk herzustellen.
- Stellen Sie eine Verbindung zum WLAN-Netzwerk „Faber 0007“ her.



**Achtung:**

Es kann einige Minuten dauern, bis dieses Netzwerk nach dem Drücken der Pairing-Taste am Computer sichtbar wird.

- Auf die WLAN-Einstellung in der oberen linken Ecke des Bildschirms klicken.
- Das betreffende **Heimnetzwerk** auswählen und das Passwort des Routers in das Passwortfeld eingeben.



**Achtung:**

Eine Verbindung ist nur mit einem passwortgeschützten Netzwerk möglich.

**Hat das Heimnetzwerk einen geheimen Namen, den Namen des Netzwerks in das Feld SSID eingeben.**



**Achtung:**

Stets nur 1 Methode auswählen.

- Anschließend auf Verbinden klicken, um die Verbindung herzustellen.
- Wenn dies nicht automatisch unter den WLAN-Einstellungen geschieht, muss die Verbindung des Smartphones zum Heimnetzwerk wiederhergestellt werden.
- Wenn die ITC nach einigen Minuten alle 30 Sekunden mehrere grüne Impulse abgibt, ist die Verbindung hergestellt.

## Einstellen der Faber ITC App V2 auf Händlerebene

Durch die Eingabe des speziellen Codes kann die App auf mehreren Ebenen genutzt werden:

- Benutzerebene – **kein Code erforderlich**
- Händlerebene – **Faber1844**
- Expertenebene – **jährlich wird ein neuer Code herausgegeben**

Die App hat ein (Haupt-)Menü und ein (Unter-)Menü  
Die App kann über das Hauptmenü wie folgt auf Händlerebene eingestellt werden.

1. Die App öffnen und eine Verbindung zur ITC-Steuerung herstellen. Der gekoppelte Kamin wird in der App angezeigt. Um einen weiteren Kamin hinzuzufügen, auf das +-Zeichen drücken und den Anweisungen folgen.
2. Auf »Menü« klicken
3. Auf »Meine Info« klicken
4. Hier die Händlerdaten eingeben: **Faber1844**
5. Auf Zurück klicken
6. Auf den Namen des Kamins klicken
7. Nun wird das Untermenü geöffnet. Hier auf »Menü« klicken
8. Nach unten scrollen und auf »Wartung« klicken
9. Auf »Wartung aktualisieren« klicken
10. Der nächste Wartungstermin wird automatisch angelegt. Mit »OK« bestätigen



## App - Menü

---

Über die Option »**Name des Kamins**« erhält man alle Informationen über den Kamin

- Seriennummer
- Gasart
- kW-Wert
- Nächster Wartungstermin

Über »**Einstellungen**« können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden

- Kamindaten
- Gluteffekt im Aschebett
- Sicherheit
- Energieeinsparung
- Gasverbrauchsdaten
- Temperatur
- Reset

Die Option »**Statistiken**« liefert Informationen über den Verbrauch und die Nutzungszeiten

- Tag
- Woche
- Jahr

Über »**Info**«

- Koppeln der Fernbedienung
- Datenschutz

Über »**Händler**«

- Telefon
- E-Mail
- Website

Über »**Diagnose**« erhält man folgende Informationen über den Kamin

- Diagnoseberichte
- Aktuelle Messwerte
- Version

Über »**Wartung**« alle Informationen über

- den letzten und den nächsten Wartungstermin
- Wartungstermin aktualisieren.

## Gut zu wissen



**Achtung:**

Keine Temperaturanzeige in der App? Auf eine Drucktaste der Fernbedienung klicken.

**Unerwartetes Ausschalten und automatisches Wiedereinschalten**

Der Brennersteuerung überprüft innerhalb von 24 Stunden zweimal automatisch den einwandfreien Betrieb. Die erste Überprüfung findet nach 12 Stunden statt, wird jedoch übersprungen, wenn der Brenner tatsächlich in Betrieb ist. Beim zweiten Versuch, 12 Stunden später, wird das Gerät, wenn es eingeschaltet ist, für einen Moment ausgeschaltet und nach der Überprüfung des Sicherheitssystems sofort wieder eingeschaltet. Dabei kehrt das Gerät in den Betriebsmodus zurück, in dem es sich vor der Überprüfung befand.



**Achtung:**

Der Kamin wird ausgeschaltet, wenn die Fernbedienung:

- außerhalb der Reichweite des Kamins ist
- nicht mehr mit dem Kamin verbunden ist (keine Fernbedienung gekoppelt)
- die Batterien leer sind

## Thermostatfunktion

Standardmäßig sind die Funktionen Thermostat und Zeitthermostat deaktiviert (AUS). Dies kann in den Einstellungen unter „Thermostat“ geändert werden. Es wird empfohlen, beide Funktionen auszuschalten, wenn das Gerät in einem öffentlichen Bereich aufgestellt und/oder hauptsächlich zu dekorativen Zwecken verwendet wird. *Durch Einschalten dieser Funktionen kann das Gerät jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.*

Im Thermostatbetrieb schaltet die Faber ITC-Steuerung den Zusatzbrenner automatisch ein, falls die gewünschte Temperatur schneller erreicht werden soll.

Das Gerät wird im Thermostatmodus automatisch ausgeschaltet, wenn:

- der Kamin 8 Tage lang nicht durch den Thermostat eingeschaltet wurde
- der Kamin nach 8 Stunden bei maximaler Leistung die gewünschte Temperatur noch nicht erreicht hat
- die mit der Fernbedienung gemessene Raumtemperatur den vom Benutzer eingestellten Maximalwert (standardmäßig 31 Grad) überschreitet
- die Fernbedienung außerhalb der Reichweite des Kamins ist

**Funktions-Reset**

Sollte der Kamin aufgrund eines Softwarefehlers abstürzen, kann die Faber ITC-Steuerung und der Brennersteuerung mit dieser Funktion komplett zurückgesetzt werden. Dies ist nicht möglich, wenn der Kamin aus Sicherheitsgründen durch die Faber ITC-Steuerung gesperrt ist.

## Gut zu wissen:

Es ist nicht möglich, reines Gas zu verbrennen. Dazu wird auch Luft benötigt. Um 1 m<sup>3</sup> Gas vollständig zu verbrennen, benötigt man 2 m<sup>3</sup> Luft. Zur Verbrennung des Gases verwenden wir „Primärluft“ und „Sekundärluft“. Im Brenner wird dem Gas Luft zugeführt, sodass ein Gemisch aus Gas und Luft aus dem Brenner ausströmt. Diese Luftmenge wird als Primärluft bezeichnet. Die Flamme nimmt die restliche Luft außerhalb des Brenners auf; dies ist die Sekundärluft.

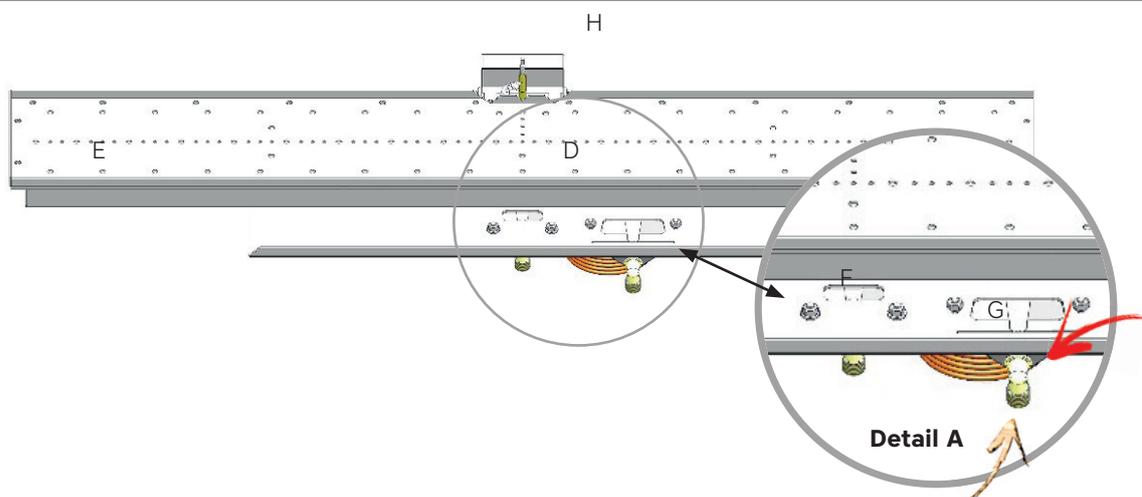
### Rußbildung:

Ein falsches Gas-Luft-Gemisch kann zur Rußbildung führen. Rußbildung muss stets verhindert werden. Sie ist ein Zeichen für eine unvollständige Verbrennung (Co).

Ursachen für Rußbildung sind:

- Verunreinigtes Gerät
- Injektor verschmutzt
- Falsche Positionierung der Holzscheite
- Falsche Primärlufteinstellung
- Fehler im konzentrischen Kanal (horizontale Länge)

## Flat Burner



Ein Flat Burner oder Flachbrenner benötigt ca. 15 Minuten, bis das gewünschte Flammenbild sichtbar ist. Dieser Brennertyp kann dekoriert werden mit:

- Holzscheiten und Spänen
- Kieselsteinen
- matt grauen Keramiksplittern

### Achtung:

- Zu viel oder falsch platziertes Dekorationsmaterial beeinträchtigt stets das Feuerbild.
- Die Verwendung von Vermaculit-Granulat auf dem Brenner ist nicht zulässig, dies führt zur enormen Rußbildung.
- Die Primärluft wird durch die beiden Schieberegler F und G am Brenner gesteuert, siehe Detail A
- (wenn das Gerät für Propangas ausgelegt ist, sind die Schieber vollständig geöffnet).

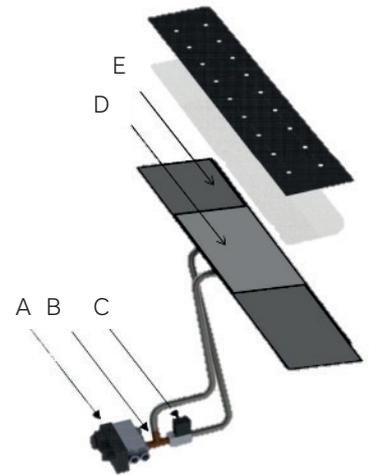
## Magnetventil (Schrittfunktion)

Alle MatriX- und Premium-Kamine verfügen über ein Doppelbrenner-System. Durch Schließen des Magnetventils (6 V Spannung) wird die Brennerzone E abgeschaltet. Das Magnetventil ist in die Gaszuleitung des angeschlossenen Brenners eingebaut.

Das Magnetventil benötigt einen Spannungsimpuls im Millisekundenbereich von 6 Volt, der das Ventil öffnet oder schließt.

Innenspule = 15 Ohm ( $I = U \times R$ )  $I = 6 \text{ Volt} / 15 \text{ Ohm} = 0,4\text{A}$  für 200milisec.

- A. Gasregelblock
- B. T-Stück in der Gaszufuhrleitung
- C. Magnetventil
- D. Mittlerer Brenner
- E. Step Burner (Stufenbrenner)

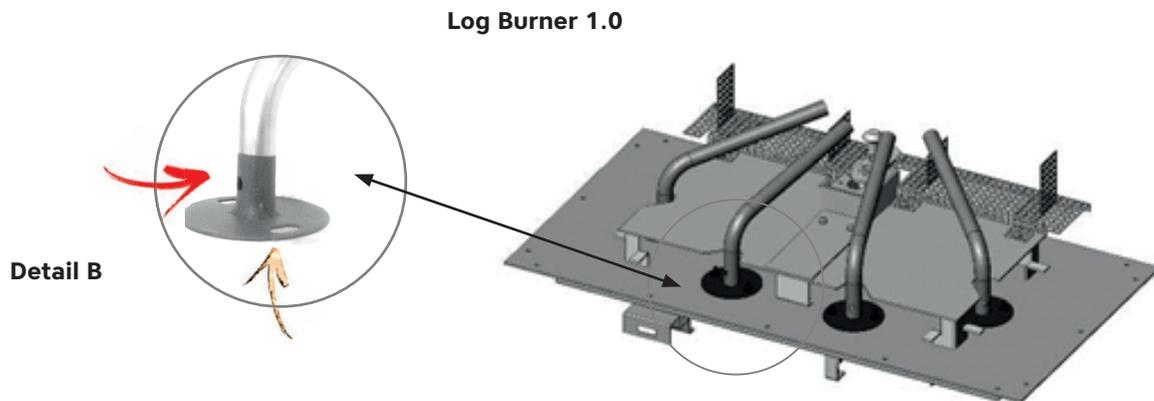


## Log Burner 1.0 und 2.0

Der Log Burner erzeugt einen realistischen Lagerfeuer-Effekt und liefert das gewünschte Feuerbild schneller als der Flat Burner. Es ist wichtig, dass die Scheite gut über das Rohr aufgeschichtet sind: gebrochene Scheite sind stets auszutauschen.

Dieser Brennertyp kann dekoriert werden mit:

- Holzscheiten und Spänen



**Achtung:**

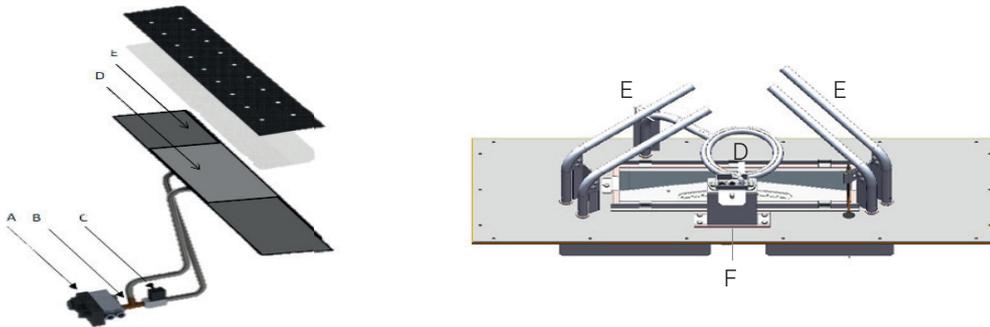
- Ungeeignete Holzscheite erzeugen ein falsches Feuerbild und können Teile des Brenners
- beschädigen.

Für die Primärluft ist eine feste Öffnung im Rohrbrenner vorgesehen (siehe **Detail B**).

Wenn das Gerät für Propangas ausgelegt ist, befinden sich in den Brennern größere Primärluftöffnungen. Alle Matrix-Kamine sind mit Doppelbrennern ausgestattet. Durch Schließen des Magnetventils (6 V Spannung) wird die Brennerzone E abgeschaltet.

- A. Gasregelblock
- B. T-Stück in der Gaszufuhrleitung
- C. Magnetventil
- D. Mittlerer Brenner
- E. Step Burner (Stufenbrenner)
- F. Zündflammenbrenner

### Log Burner 2.0



## Wartung geschlossener Gaskamine C11 C31 C91

### Visuelle Kontrolle

1. Lassen Sie sich informieren, ob es in der letzten Saison Probleme mit dem Kamin gab (sind die Holzscheite-Anleitung und die Installationsanleitung vorhanden?)
2. Überprüfen (vom Erdgeschoss aus), ob die Ableitung nicht blockiert ist
3. Die Glasscheibe auf Bruch und Dichtheit überprüfen
4. Die Abdichtung und das Schließen der Überdruckklappen überprüfen
5. Wird der Haube/verkleidung gelüftet?
6. Sie die Holzscheite den Vorschriften entsprechend verteilt?
7. Ist auf den Scheiten/am Glas Rußbildung zu sehen?



### Batterien

Die Batterien der Fernbedienung ersetzen. Bei einem Kamin mit thermoelektrischer Zündsicherung gegebenenfalls auch die Batterien der Steuerung ersetzen.

### Reinigung

Konvektionsraum, Gitter und den Raum unter dem Kamin mit einem Staubsauger reinigen. Der Geruch von Staubverbrennung wird dadurch deutlich verringert.

### Kurze Erstkontrolle

Den Kamin mit der Fernbedienung anzünden und kurz brennen lassen, wobei auf Folgendes zu achten ist:

#### Steuerungssystem mit Zündflamme (Mertik):

- Entzündung der Zündflamme starten
- Farbe und Form der Zündflamme (ruhig und blau)
- Entzünden des Hauptbrenners (muss ruhig verlaufen. Die Faustregel lautet innerhalb von 3 Sekunden).

#### Steuersystem mit Ionisationsschutz (Honeywell):

- Anfeuern des Kamins
- Hauptbrenner geht ruhig in Betrieb
- Der Kamin bleibt brennen

Den Kamin ausschalten, jetzt ist die Funktionsfähigkeit des Kamins gut analysiert.

**Wenn der Kamin mit einer ITC-Steuerung ausgestattet ist:**

- Die eigene App mit der ITC-Steuerung verbinden
- Im Menüpunkt **Diagnose** die Diagnoseberichte lesen und notieren
- Die Wartung anhand der folgenden Checkliste durchführen:



<b>Service/Wartung:</b>	
<b>Kunde:</b>	
<b>Adresse:</b>	
<b>Postleitzahl</b>	
<b>Tel:</b>	
<b>Zeitangabe:</b>	
<b>Kamin:</b>	
<b>Kontrollieren Sie den Kamin auf die nachstehenden Aspekte:</b>	<b>Check</b>
<b>1. Abgasleitung und Mündung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren Sie visuell die konzentrischen Kanäle und ob die Ausmündung nicht blockiert ist.</li> <li>• Ist der richtige Strömungsbegrenzer installiert?</li> </ul>	
<b>2. Gasleitung:</b> (überprüfen Sie mit Hilfe eines Druckmessgerätes) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kontrollieren die Gasleitung auf eventuelle Lecks. (Überprüfen Sie den Gasvorderdruck( Eingang), dieser muss ungefähr 20 mbar sein) Druckabfall in einer Minute =</li> </ul> <b>Tipp:</b> Lassen Sie das Druckmessgerät während der gesamten Wartungsarbeiten angeschlossen.	
<b>3a Steuersystem mit Ionisationsschutz (Honeywell)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie eine Bluetooth-Verbindung mit dem ITC her.</li> <li>• Gehen Sie zu Diagnose / Diagnosemeldungen / und lesen Sie den Fehlercode aus. (Diagnosemeldungen geben klare Informationen über die Leistung des Kamins)</li> <li>• Lesen Sie die gegebenen Diagnosen und ergreifen Sie gegebenenfalls Maßnahmen</li> </ul>	
<b>3b Steuerungssystem mit Zündflamme (Mertik):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ersetzen Sie die Batterien in der Fernbedienung:</li> <li>• Prüfen Sie, ob das Netzteil von Empfänger mindestens 6 Volt liefert. (oder ersetzen Sie die Batterien im Empfänger.)Niemals beide Stromquellen nutzen!</li> </ul>	



**6b Steuerungssystem mit Zündflamme (Mertik):**

**> Starten Sie den Kamin mit der Fernbedienung**

Beachten Sie beim Start Folgendes:

- Die Zündfunken sind stark und deutlich
- Zündflamme ist blau und stark.
- Zündflamme startet in mindestens 2 Versuche
- Zündflamme zündet der Hauptbrenner ruhig und gleichmäßig

**> Kontrolle des Thermoelements:**

- Thermoelement Spannung Zündflamenseite = wird an dem Unterbrecher (Zur Elektronik führend) über Rot und Masse gemessen

Gemessener Wert =  
(Ein guter Wert +/- 12/15 mV)

- Thermoelement Spannung der Magnetventilseite = wird an dem Unterbrecher über Schwarz und Masse gemessen

Gemessener Wert =  
(Mindestwert ist 4,5 mVolt)

- Thermoelement Spannung des Hauptbrenners = wird an dem 5-poligen Stecker von Empfänger und Masse gemessen

Gemessener Wert =  
(1,8 mVolt in 20 Sek.)

**> Kontrolle Gasvorderdruck** (lesen Sie die Werte von ihrem Gasdruckmessgerät)

Überprüfen Sie den Eingangsdruck (Ruhedruck) dieser muss 20 mbar betragen.

Vorderdruck unbelastet (+/- 10 %)

Gemessener Wert =

Vorderdruck belastet (+/- 10 %)

Gemessener Wert =

**Tipp:** Das Zündkabel muss frei unter dem Gerät hängen und darf nicht mit Metallteilen in Berührung kommen. Sorgen Sie dafür, dass der Abstand zwischen dem Zündkabel und der Antenne des Empfängers mindestens 10 cm beträgt. Entfernen Sie alle Kabelbinder.

**7. Gaslecks prüfen:**

Alle Gasanschlüsse auf Dichtheit prüfen. Bitte kein Spray benutzen ( Gefahr für die Elektronik)

**8. Abgasanalyse:**

Mit einem CO/CO<sub>2</sub>-Messgerät haben Sie die Möglichkeit, die Qualität der Rauchgase und der Verbrennungsluft zu messen.

Es gibt zwei Messpunkte zwischen dem Glas und dem Einbaurahmen.

Um eine korrekte Messung zu erhalten muss der Kamin mindestens 15 Minuten auf voller Leistung brennen.

Das CO<sub>2</sub>- und CO-Verhältnis darf 1: 100 nicht überschreiten

Beispiel:

Das CO<sub>2</sub> beträgt 4% und der CO-Gehalt beträgt 400 ppm in großer Höhe

**Tipp:** Zu viel und falsch platziertes Dekorationsmaterial kann einen hohen Co-Wert ergeben.

**Service/Wartung ausgeführt durch:**

**Datum:**

## Glaspflege

### Reinigung

Um den Blick auf das Feuer lange und mit Freude genießen zu können, empfehlen wir die folgende Reinigungsmethode.

Um die Beschichtungen nicht zu beschädigen, ist die Verwendung von harten (Scheuer-) Schwämmen, Scheuermitteln und ammoniakhaltigen Reinigungsmitteln verboten. Ausschließlich den **Glasreiniger Faber Glas Polish für Antireflexion und cearamich Glas** verwenden. Nur die zum Lieferumfang gehörenden und gleichwertige Mikrofaser- und Fasertücher verwenden.

Fingerabdrücke sind auf entspiegeltem Glas besonders gut sichtbar. Daher beim Festhalten der Glasscheibe (Baumwoll-) Handschuhe tragen. Wenn die Glasscheibe mit einem Saugnapf herausgenommen wird, auch den Abdruck des Saugnapfes auf der Scheibe entfernen.



20714600

### Anleitung in 4 Schritten

1. Auf eines der Fasertücher ausreichend Reinigungsmittel aufsprühen.
2. Mit dem Fasertuch mit dem Reinigungsmittel über die Glasscheibe wischen, bis das Reinigungsmittel vollständig verschwunden ist.



#### **Achtung:**

Beim Wischen ist vorsichtig vorzugehen: sanft reiben ohne Druck (kein Quietschen) und Schmutz vorsichtig entfernen.

3. Gründlich mit sauberem Wasser abspülen, um zu vermeiden, dass Reinigungsmittel auf der Scheibe zurückbleibt.
4. Das Glas mit einem zweiten sauberen, trockenen Fasertuch trocknen.

### 1. Reinigung, unmittelbar nach der Installation (auch vor dem Feuerungstest)

1. Bei der Erstreinigung ist die Verwendung von Spiritus zulässig.
2. Fingerabdrücke und/oder Flecken entfernen.
3. Das Glas mit Faber Polish reinigen. Siehe Anleitung in 4 Schritten.

### 2. Reinigung nach dem ersten Feuern (mindestens 8 Stunden)

1. Das Gerät abkühlen lassen.
2. Das Glas mit Faber Polish reinigen. Siehe Anleitung in 4 Schritten!
3. Bei hartnäckigen Ablagerungen oder bei sichtbarer Verschmutzung gegebenenfalls eine zusätzliche Reinigung durchführen.



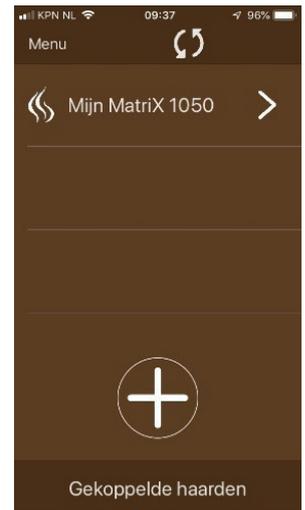
#### **Achtung:**

Die Verwendung von Kupferpolitur und anderen Reinigungsmitteln kann die Glasplatte irreparabel beschädigen!

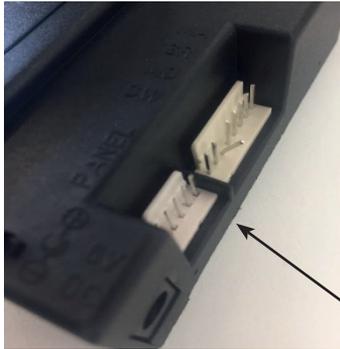
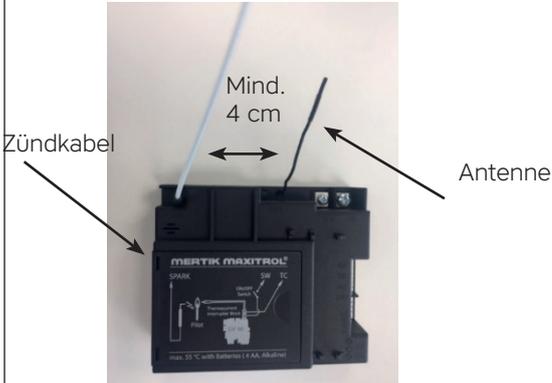
## Störungsbehebung bei der Steuerung mit Ionisationszündsicherung (Honeywell)

Verbindung mit der Faber ITC App V2 herstellen. Kamin/Diagnose/Berichte/Aktuelle Messwerte auswählen.

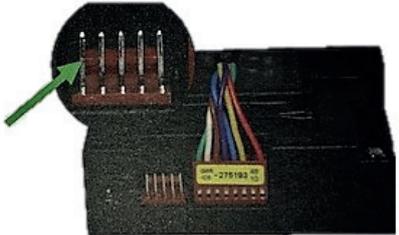
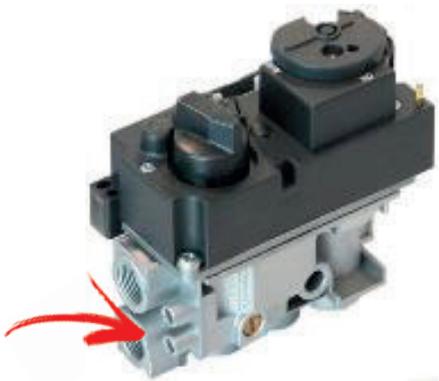
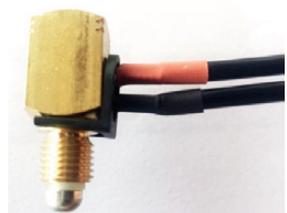
Die App zeigt alle Fehler/Berichte in der **Diagnose** an.

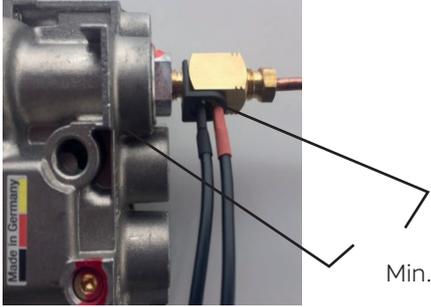
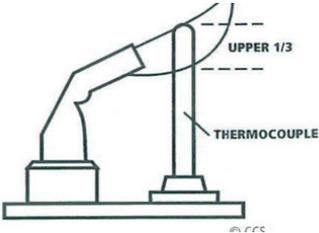
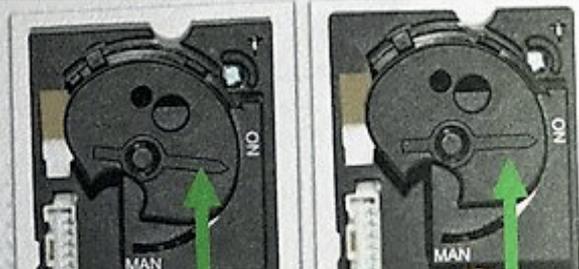


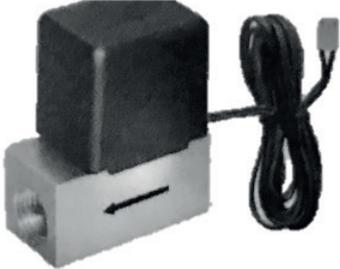
## Störungsbehebung bei der Steuerung mit thermoelektrischer Zündsicherung (Mertik).

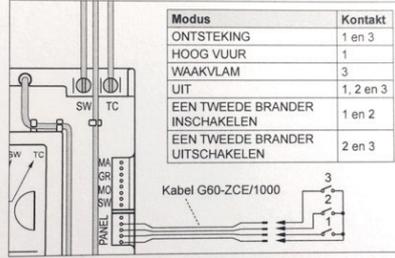
Problem	Mögliche Ursache	Lösung:
A) Das Empfangsteil sendet nach jedem Befehl drei kurze Pieptöne	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Batterien im Empfänger sind leer</li> <li>2. 6-Volt-Netzteil defekt</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Batterien 4 x 1,5V AA ersetzen</li> <li>• Das 6-Volt-Netzteil ersetzen</li> </ul>
B) Keine Reaktion bei Verwendung der Fernbedienung	1. Batterien der Fernbedienung sind leer	• Die Batterien 2 x 1,5V AAA oder 1 x 9V Block (abhängig vom Typ der Fernbedienung) ersetzen
	2. 6-Volt-Netzteil defekt	• Das 6-Volt-Netzteil überprüfen
	3. Fernbedienung nicht mit dem Empfangsteil gekoppelt	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fernbedienung mit dem Empfangsteil koppeln</li> <li>• Die Reset-Taste gedrückt halten, bis zwei Pieptöne zu hören sind. Nach dem zweiten längeren Ton die Reset-Taste loslassen. Innerhalb von 20 Sekunden die Taste Niedrige Flamme auf der Fernbedienung drücken.</li> <li>• Zwei kurze Pieptöne bestätigen, dass der Code eingestellt ist.</li> </ul>
C) Empfangsteil empfängt kein Signal	1. Empfangsteil defekt	• Empfangsteil ersetzen
	2. Verbogene Elektrodenverbindung am Empfangsteil  <b>Tipp:</b> Auch die Verkabelung am Gasregelblock überprüfen	
	3. Fernbedienung defekt	• Die Fernbedienung ersetzen
	4. Kein oder schlechter Empfang Das Empfangsteil befindet sich in einer Metallbox! Dadurch wird der Empfang gestört	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Position der Antenne verändern</li> </ul> 

<p>D) Keine Zündung, kein Piepton</p> <p>Empfangsteil empfängt kein Signal</p>	<p>1. Das Empfangsteil zurücksetzen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Reset-Taste einmal kurz drücken, woraufhin das Empfangsteil einen Piepton abgibt.</li> </ul> 
	<p>2. Empfangsteil defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Empfangsteil ersetzen</li> </ul>
<p>E) Keine Zündung, das Empfangsteil gibt einen 5 Sekunden dauernden Ton ab:</p>	<p>1. Loser Kontakt im Thermoelementkreis / Verkabelung des 2. Thermoelements</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steckverbindungen überprüfen und/oder die Verkabelung reparieren.</li> </ul>
	<p>2. Empfangsteil defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Empfangsteil ersetzen</li> </ul>
	<p>3. Magnetspule defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Den Gasregelblock oder nur die Magnetspule ersetzen</li> </ul>
	<p>4. Verbogene Elektrodenverbindung am Empfangsteil</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Siehe C) -2</li> </ul>
	<p>5. Thermoelement gebrochen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Thermoelement ersetzen</li> </ul>
<p>F) Die Zündung stoppt nach einem Funkenschlag</p>	<p>1. Keine einwandfreie Masse am Gasregelblock</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die 20 mm Torx-Schraube entfernen und die Oberfläche abschleifen. Die Torx-Schraube wieder eindrehen und fest anziehen</li> </ul> 

<p>G) Keine Zündflamme, aber wohl Zündung</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kein Gas</li> <li>2. Unzureichende Spannung zum Öffnen des Magnetventils</li> </ol> <p><b>Tipp:</b> Den Messstift auf den linken Stift des PANEELS und anderen Messstift auf die Masse setzen. Der Wert muss zwischen 5 und 6 Volt DC liegen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Gasvordruck überprüfen, dieser muss 20 mbar betragen, auch wenn der Kamin unter Vollast steht. Eine Abweichung über 20 % ist dem Gasversorgungsunternehmen zu melden</li> <li>• Die Spannung am Empfangsteil messen</li> </ul> 
	<ol style="list-style-type: none"> <li>3. Luft in der Gasleitung</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gasleitung am Prüfpunkt der Vordruckmessung entlüften</li> </ul> 
	<ol style="list-style-type: none"> <li>4. Zündflamme verstopft</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zündflammdüse überprüfen</li> </ul>
	<ol style="list-style-type: none"> <li>5. Thermoelementverkabelung defekt</li> </ol>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Verkabelung am Empfangsteil überprüfen</li> <li>• Die Verkabelung am Unterbrecher überprüfen</li> </ul> 

<p>H) Zündflamme springt an, aber erlischt sofort, wenn der Hauptbrenner eingeschaltet wird</p>	<p>1. Zu wenig Spannung am Thermoelement oder zu großer Widerstand im Thermoelementkreis</p>	<p>Die Messstifte des Multimeters an Masse und am schwarzen Kabel des Unterbrechers anlegen Dieser Wert muss mindestens 4,5 mV betragen</p> 
	<p>2. Die Zündflamme kann aufgrund von Druckverlust zu klein sein. Den Vordruck überprüfen und messen</p> <p><b>Tipp:</b> Den Vordruck belastet und unbelastet messen</p>	
	<p>3. Thermoelement defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Thermoelement ersetzen</li> </ul>
	<p>4. Korrekte Position des Thermoelements?</p> <p><b>Tipp:</b> Beim Austausch eines Thermoelements stets ein neues Druckstück verwenden</p>	
<p>I) Hauptbrenner und Zündflamme erlöschen nach 20 Sekunden.</p>	<p>1. Thermoelement nicht richtig positioniert</p> <p>2. Dekorationsmaterial blockiert das 2. Thermoelement</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Position der Thermoelemente verändern</li> <li>• Dekorationsmaterial entfernen</li> <li>• Dichtungen der Glasscheibe überprüfen</li> <li>• Überprüfen (wenn möglich), ob bei der Abgaskonfiguration eine Absperrvorrichtung ratsam ist</li> </ul>
<p>J) Zündflamme brennt, aber der Hauptbrenner springt nicht an</p>	<p>1. Drehknopf A muss sich korrekt in der EIN-Stellung befinden!</p>	

<p>K) Der Step Burner (Stufenbrenner) funktioniert nicht</p>	<p>1. Das Empfangsteil zurücksetzen</p>	<p>Kurz die Reset-Taste drücken, woraufhin das Empfangsteil einen Piepton abgibt</p> 
	<p>2. Lose Verkabelung am Empfangsteil</p>	<p>Den Stecker in der AUX-Position am Empfangsteil einstecken</p> 
	<p>3. Magnetventil schaltet nicht</p> <p><b>Tipp:</b> Ein neues Ventil erst nur an das Empfangsteil anschließen. Messen: Innenspule = 15 Ohm <math>(I = U \times R)</math> <math>I = 6 \text{ Volt} / 15 \text{ Ohm} = 0,4 \text{ A}</math> für 200 Millisek.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Magnetventil ersetzen</li> </ul> 
	<p>4. Fernbedienung defekt</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Sicherstellen, dass das AUX-Symbol angezeigt wird, wenn es mit der Fernbedienung aktiviert wird</li> </ul>
<p>L) Symbio-Modul leuchtet nicht auf</p>	<p>1. Die Kabelverbindung zwischen Empfangsteil und LED-Modul überprüfen.</p> <p><b>Tipp:</b> In der Faber ITC App V2 (Händlerebene) überprüfen, ob die LED eingeschaltet ist!</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verkabelung instand setzen</li> </ul>
<p>M) Keine Reaktion des Empfangsteils, wenn der Kamin über Smartphone oder Tablett eingeschaltet wird</p>	<p>1. WLAN-Verbindung überprüfen</p> <p><b>Tipp:</b> Den Router des Heimnetzwerks zurücksetzen</p>	

<p>N) Kamin reagiert nicht über das Smart-Home-System</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Verkabelung vom Smart-Home-System trennen und den Kamin mit der Fernbedienung einschalten.</li> <li>2. Auf das 2. Thermoelement achten. Wenn der Kamin jetzt normal reagiert, liegt das Problem im Smart-Home-System</li> <li>3. Ist der Kamin mit einer ITC-Steuerung ausgestattet? Dann muss die ITC-Steuerung mit dem Smart-Home-Modul ausgestattet sein</li> </ol>	
---	--	--

## Erklärung der Fehlercodes in der Fernbedienung Symax Typ B6RBP(T)

### Im Display der Fernbedienung angezeigte Meldungen

Fehlercode	Meldung auf der Fernbedienung	Zeitdauer in der Fernbedienung	Beschreibung	Mögliche Ursache
F04	F04	4 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Reaktion des Empfangsteils</li> <li>Keine Zündung</li> <li>5 Sekunden Piepton des Empfangsteils</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Motor-Endposition</li> <li>Motorverkabelung</li> <li>MikroDrehknopf</li> <li>Drehknopf B verbogen</li> </ul>
F06	F06	4 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> <li>3. Zündversuch innerhalb von 5 Minuten ohne Erfolg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kein Gas</li> <li>Luft in der Leitung</li> <li>Kein Zündfunke</li> </ul>
F09	F09	4 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Reaktion des Kamins</li> <li>Keine elektronische Steuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Kopplung von Fernbedienung und Empfangsteil ist fehlgeschlagen.</li> </ul>
F40	Batteriesymbol Kundendienst kontaktieren	Dauerhaft	<ul style="list-style-type: none"> <li>Batteriespannung in der Fernbedienung zu niedrig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Batterien ersetzen 2 x 1,5 V AAA</li> </ul>
F46	F46	4 Sek.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine Reaktion des Kamins</li> <li>Unterbrochene Reaktionen</li> <li>Keine elektronische Steuerung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Keine oder schlechte Verbindung zwischen Empfangsteil und Fernbedienung</li> <li>Keine Spannung am Empfangsteil</li> <li>Geringe Reichweite, Netzteil.</li> </ul>







 **faber**

**Glen Dimplex**  
Consumer Appliances Europe  
EU Flame  
Saturnus 8 – NL-8448 CC  
Heerenveen  
Postfach 219 – NL-8440 AE  
Heerenveen

T. +31 (0)513 656500

F. +31 (0)513 656501  
E. [info@faber-fires.eu](mailto:info@faber-fires.eu)

[www.faber-fires.eu](http://www.faber-fires.eu)

Proud brand of  
**GlenDimplex**  
CONSUMER APPLIANCES EUROPE  
EU FLAME 